



MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

Bürgerversammlung der Gemeinde Deuerling am 11. März 2016

Der Saal im Brauereigasthof Goss in Deuerling war bei der Bürgerversammlung sehr gut gefüllt.

Erster Bürgermeister Diethard Eichhammer begrüßte die interessierten Deuerlinger, die gekommen waren, besonders Ehrenbürger und Altbürgermeister Karl Jobst sowie Zweite Bürgermeisterin Antje Fink und die Gemeinderäte.



An den Anfang der Tagesordnung hatte Bürgermeister Eichhammer die vom Gemeinderat festgelegten Ehrungen gestellt. Für besondere Leistungen in der Gemeinde Deuerling wurden die Jahresehrenzeichen 2016 verliehen.

Samira Schmidt wurde als Ausdauersportlerin geehrt. Sie ist Bayerische Meisterin im Duathlon und Triathlon und in „Swim & Run.“

Das **Volleyballteam des TSV Deuerling mit dem engagierten Trainer Christian Probst** verdiente sich die Anerkennung mit vier Meistertiteln in sechs Jahren und dem Aufstieg in die Kreisklasse.

Ebenso wurden für sehr gute schulische Leistungen **Nicolas Schmidtschneider, Sarah Scheuerer, Laura Feuerer und Veronika Schmitt** geehrt.

Für den sehr guten Abschluss in der Berufsausbildung wurden **Katrin Reithner und Dietmar Walter Führling** ausgezeichnet.

Alle Geehrten hatten einen Notendurchschnitt unter 2,0.



Felix Edenharter hat die Jungmusikerleistungsprüfung mit einem sehr guten Notendurchschnitt abgeschlossen.

Seine musikalische Ausbildung hat er bei der Jugendblaskapelle St. Martin in Deuerling erworben. Für die Ehrung bedankte er sich auf seinem Instrument mit einer beeindruckenden Darbietung.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit, der nach den Worten des Bürgermeisters so wichtig ist und viele Dinge in der Gemeinde erst möglich macht, erhielten das Jahresehrenzeichen:

Franziska Forster, Sabine Ferstl, Karina Hammer, Karin Huber, Sabine Kapeller, Michaela Koller, Brigitte Nießl, Ulrike Pfeil und Denise Posayanant.

Alexander Vescia und Andreas Hammer wurden als Organisatoren des wahrscheinlich „Kleinsten Weihnachtsmarktes“ in ganz Bayern besonders gelobt und ebenfalls mit dem Jahresehrenzeichen geehrt. Die Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt werden alle Jahre für soziale Zwecke gespendet.



Als nächstes erinnerte Bürgermeister Eichhammer an die Verabschiedung der vom Landshuter Künstler Richard Hillinger entworfenen Friedenstaube, die zwei Monate in der Schule zu Gast war. Er schilderte den Ablauf der Veranstaltung und lobte besonders die Ideen der Schüler und Lehrer und deren Umsetzung bei der Gestaltung der Feier. Der Wunsch nach Frieden und die Wege dorthin waren das Thema aller Texte, Bilder und Lieder. Die Taube flog danach zu ihrer nächsten Station nach Laaber und nahm die Friedensgrüße aus Deuerling mit.

Zum Thema TTIP, TESA und Ceta hat der Gemeinderat Besorgnis darüber geäußert, dass keine gewählten Vertreter an den Verhandlungen hinter verschlossenen Türen beteiligt werden. Dinge, die trotzdem an die Öffentlichkeit gedrungen sind, lassen vermuten, dass die kommunale Selbstverwaltung einschränkt werden könnte und bisherige öffentliche Aufgaben privatisiert werden, ohne dass die Bürger die Möglichkeit haben, ihre eigenen Vorstellungen einzubringen. Die Antwort des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages scheint eine Bestätigung dieser Befürchtungen zu sein. Sie lautet sinngemäß: „Der Gemeinde kommt daher keine Kompetenz zur Befassung mit allgemeinpolitischen Angelegenheiten zu.“ Der Bayerische Gemeindetag hat gegen dieses Demokratieverständnis massiv protestiert.

Um Verständnis für die Flüchtlinge warb Bürgermeister Eichhammer mit einigen Fotos aus dem zerstörten Nürnberg im Vergleich zu den Straßenszenen in Aleppo und mit dem Hinweis auf die Flüchtlingswelle, bei der nach dem Krieg etwa 8 Millionen Menschen zu uns kamen und - wenn auch unter Schwierigkeiten - integriert wurden. Betroffen waren damals und sind heute Menschen, die unsere Hilfe benötigen. Es gab und gibt offensichtlich keine Obergrenze von Leid.

„Wir sollten uns ins Bewusstsein rufen, dass die meisten Menschen die auf der Flucht sind, fliehen müssen um schlichtweg ihr nacktes Leben zu retten.“

Der demographische Wandel wird auch in Deuerling spürbar. Das Sozialgefüge verändert sich. Die Senioren verlieren den Kontakt zum sozialen Umfeld, da die Infrastruktur auf dem Land rückläufig ist und sich das Ortszentrum leert. Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, die Älteren vor Vereinsamung zu bewahren und Kontakte, Betreuung und Wohnraum anzubieten. „Mitten drin, statt außen vor“ muss das Motto sein. Bisher haben sich private Initiativen gebildet, die die Aufgaben engagiert angehen. Die Gemeinde fördert diese Initiativen besonders. Aber auch für junge Leute ist zu sorgen, damit sie in der Gemeinde bleiben können. Für sie ist bezahlbarer Wohnraum besonders wichtig. Baukostenzuschüsse von 30 % und zinsverbilligte Darlehen des Landes Bayern können diese Baumaßnahmen fördern.

Die Investitionen der Gemeinde stellte der Bürgermeister an einzelnen Beispielen vor. So wurde in der Schule ein Computerraum mit 12 Arbeitsplätzen eingerichtet. Die Sanitäreinrichtungen der Schule wurden in allen Bereichen aufwändig saniert. Im geplanten finanziellen Rahmen wurde die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße im Bereich Heimberg durchgeführt. Es wurde auch ein Ausblick auf die künftigen Aufgaben aufgezeigt. Dazu gehört die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Deuerling, die Erneuerung der Brücke am Stegenhof, die Instandsetzung der Fußgängerbrücke beim Bahnhof und der weitere Breitbandausbau, der für die künftige Entwicklung Deuerlings besonders wichtig ist. Alleine für den Breitbandausbau steht der Gemeinde Deuerling ein Zuschuss in Höhe von 590.000 Euro zu, das entspricht bei 30 % Eigenbeteiligung einer Investitionssumme von ca. 840.000 € Euro. Die entsprechenden Anträge werden nach eingehender Beratung im Gemeinderat gestellt.

Das Roden von Bewuchs auf den Jurahängen, welche charakteristisch für das Landschaftsbild der Gemeinde sind, wurde als eine weitere wichtige Aufgabe herausgestellt. Im Rahmen der Dorferneuerung werden als wichtige Maßnahmen die Ausstattung der Kinderspielplätze und die Gestaltung des Hartplatzes an der Grundschule Deuerling noch im Jahre 2016 angegangen. Für die Entwicklung der Dorfmitte soll ein „Marktplatz der Generationen“ entstehen, der einen Nutzungsbogen von betreuten Wohnmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bis hin zu einem Cafe mit Außenbewirtung, einer Bibliothek, Archivräumen, Räumen für Vereine und einem Trauzimmer reichen kann. Dadurch wird ein zentraler und attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt ermöglicht. Vorerst aber werden noch Untersuchungen zum geschichtlichen Hintergrund des Geländes und der Gebäude durchgeführt. Bereits festgestellt wurden durch dendrochronologische Untersuchungen, dass das östliche Gebäude bereits 1544 errichtet und wahrscheinlich im Jahr 1597 erweitert wurde.

Bei der Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben verwies der Bürgermeister unter anderem noch auf einzelne bemerkenswerte Posten. So bringt die Photovoltaikanlage auf der Schule einen durchschnittlichen Ertrag von 20.500 Euro pro Jahr, ein Wert, der deutlich besser ist als vorausgesagt. Die Kosten je Schüler im Schulverband liegen bei 2.500 Euro, 2011 betragen sie noch 1.425 Euro, eine Auswirkung des Schülerrückgangs von 131 auf 90 Schüler.

Festgestellt wurde auch, dass die Gemeinde Deuerling über einen sehr gesunden Haushalt verfügt und die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde nur 62 Euro beträgt. Die voraussichtlichen Investitionen, angefangen bei Straßeninstandsetzungen und Maßnahmen der Dorferneuerung, betragen voraussichtlich 1,2 Millionen Euro.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Diethard Eichhammer bei allen, die durch ihr Engagement das Zusammenleben in Deuerling fördern und wie z. B. beim Brückenfest allen Bürgern eindrucksvolle Erlebnisse bescherten. Viele engagieren sich in ihrer Freizeit für Kultur, Sport und gesellschaftliches Leben. Ausdrücklich einbezogen wurden die Mitglieder des Gemeinderates, die ständig als Team für das Wohl Deuerlings im Einsatz sind.

Redaktionelle Mitwirkung und Fotos: Manfred W. Kox

Auszug aus der Marktgemeinderatssitzung Laaber vom 15.02.2016

Bauanträge

Der Marktgemeinderat Laaber hat fünf Bauanträgen sowie einer Isolierten Befreiung sein gemeindliches Einvernehmen erteilt.

Dem Bauvorhaben zur Errichtung von zwei Doppelhaushälften und den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit seniorengerechten Wohnungen und einer Tagesbetreuung für Senioren am „alten EDEKA-Markt“ wurde nicht zugestimmt, nachdem mehrere Anwohner Einspruch eingelegt haben. Das Gremium beschloss, erst einen vorhabenbezogenen Erschließungsplan erstellen zu lassen.

Der Vorsitzende informierte das Gremium über einen Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis durch die Kirchenverwaltung Pfarrei St. Jakobus in Laaber für die Außensanierung der Filialkirche „Maria Himmelfahrt“ in Endorf. Die Baumaßnahmen beinhalten unter anderem die Sanierung und Erhöhung der Friedhofseinfriedung und den Einbau eines zusätzlichen zweiflügeligen Zufahrtstores.

Bebauungs- und Grünordnungsplan

Schernrieder Straße

Bei der Behandlung des Bebauungsplanes war bemerkenswert, dass gegen die Bebauung der Schernrieder Straße kein einziger Einwand aus der Bevölkerung vorgebracht wurde.

Dagegen regten verschiedene Fachstellen Änderungen des Planes an. Diese Anregungen behandelte der Marktrat und wurden dementsprechend in den Bebauungsplan eingearbeitet. Insbesondere die Bauhöhe der Gebäude in Bezug auf die Straße waren wichtige Details der Planänderung. Abschließend billigte der Marktrat den Bebauungsplanentwurf Schernrieder Straße. Aufgrund der beschlossenen Änderungen liegt der Bebauungsplanentwurf deshalb erneut aus.

Bebauungsplan Sägewerk Bahnhofstraße

Der Marktrat Laaber stimmte dem Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan MI-Gebiet Laaber (Schlamminger, ehem. Scheid-Gelände) in der Bahnhofstraße zu. Bürgermeister Schmid macht den Vorschlag, dass ein Gehweg an der Hauptstraße einzuplanen ist und die Zubringerstraße zum Wohngebiet eine öffentliche Straße bleiben soll und somit der Winterdienst durch den Markt Laaber sichergestellt ist. Von Seiten des Gremiums wurden Bedenken geäußert, wo im Winter die anfallenden Schneemassen bei der Zubringerstraße gelagert werden. Das Gremium war sich einig, dass hier noch nach einer Lösung gesucht werden muss und ein Vorhabens- und Erschließungsplan / Städtebaulicher Vertrag zu vereinbaren ist.

Felssicherung Staatsstraße 2165

Der Vorsitzende berichtet dem Gremium, dass sich die Kosten für die akuten Felssicherungsarbeiten an der Staatsstraße 2165, Fl.Nr. 6 der Gemarkung Pielenhofen auf ca. 47.000 € belaufen werden.

1. Bürgermeister Schmid fügt hierzu an, dass sich das Landratsamt Regensburg und das Staatliche Bauamt hierbei mit jeweils 40 % an den Kosten beteiligen werden. Die restlichen 20 % wären vom Markt Laaber zu tragen. Lt. Bürgermeister Schmid laufen hier in ähnlichen Fällen einige Gerichtsverfahren. Der Vorsitzende informiert das Gremium in dem der Vorsitzende Richter des 10. Senats des Bayerischen Verfassungsgerichts im Rahmen eines vergleichbaren Musterverfahrens zu einer anderen Kostenaufteilung kommt. Zum Hintergrund dieser gerichtlichen Ausführung hat das Bayerische Staatsministerium vom 21.12.2012 darauf hingewiesen, dass die Straßenverkehrsbehörden die verkehrsrechtlichen Anordnungen vorzunehmen haben. Die Straßenbaubehörde (Straßenbaulastträger) hat den Schutz der Straße vor Steinschlag zu gewährleisten. Diese ergibt sich auch in der Stellung als Verkehrssicherungspflichtiger. Die Sicherheitsbehörden und die Straßenbaubehörde beziehungsweise der Straßenbaulastträger sind parallel zuständig. Die Gemeinde ist, da weder Grundstückseigentümer (kein Störer) noch Straßenbaulastträger, nicht in der Pflicht, anteilige Kosten zu übernehmen. Laut Landratsamt Regensburg liegt die Entscheidung beim Markt Laaber hier tätig zu werden. Bürgermeister Schmid schlägt dem Gremium vor, dass die Gemeinde hier das Straßenbauamt hinzuweisen hat, dass akute Felssicherungsmaßnahmen durchzuführen sind. Aufgrund der Stellungnahme des Gemeindetages lehnt der Marktrat eine Kostenbeteiligung an der Felssicherung ab. Stattdessen soll das Straßenbauamt Maßnahmen durchführen, die bei einer Gefährdungslage möglich sind. Da das Straßenbauamt tägliche Straßenzustandskontrollen durchführt, ist eine akute Gefährdung am schnellsten durch das Straßenbauamt festzustellen und möglicherweise auch durch eine Sperrung der Straße bzw. weiteren Maßnahmen eine Gefährdung auszuschließen.

KIP-Programm

Der Marktgemeinderat Laaber beschließt nach dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) den Antrag zu stellen auf einen Aufzug im Rathaus, die Errichtung einer behindertengerechten Toilette, eine energetische Sanierung des Spitzbodens mit der räumlichen Abtrennung des Sitzungssaals und eine energetische Sanierung des Sport- und Kulturzentrums Waldetzenberg, einschließlich barrierefreiem Zugang. Laut Bürgermeister Schmid gibt es bei diesem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) eine Förderung von bis zu 90 %.

Feuerwehr Statistik

Der Vorsitzende stellt die Jahresstatistik 2015 der Feuerwehren Bergstetten, Endorf, Großsetzenberg, Schaggenhofen und Laaber dem Gremium vor.

Aus dem Bericht geht unter anderem hervor, dass die Feuerwehren in Laaber 186 aktiv Dienstleistende in ihren Reihen haben.

1. Bürgermeister Schmid berichtet, dass von den Feuerwehren 83 Einsätze abgeleistet wurden und dass die Kameraden insgesamt 1.115 Einsatzstunden geleistet haben. Zum Einsatz in abwehrendem Einsatz (Brände) wurden ein Großbrand, drei Kleinbrände und sechs Mittelbrände bekämpft. Der Vorsitzende stellt hier den hohen Einsatz der Feuerwehren im Marktbereich in den Vordergrund und spricht sein Lob und seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Classic Rallye 2016

Bürgermeister Schmid informiert das Gremium, dass am Sonntag, dem 26.06.2016 von ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Regensburger Classic Rallye 2016 durch den Marktbereich Laaber führt. Die Strecke verläuft von Regensburg kommend über Kleinetzenberg, Großsetzenberg über den Marktplatz Laaber Richtung Beratzhausen. Der Vorsitzende bittet hier den Marktgemeinderat Ideen einzubringen, um bei dieser Veranstaltung den Marktplatz zu beleben. Bürgermeister Schmid kann sich auch vorstellen, mit den Vereinen Kontakt aufzunehmen, um hier ein kleines Rahmenprogramm auszuarbeiten.

HOT SPOTS Standort

Bürgermeister Schmid informiert das Gremium über ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat. Mit Bayern W-LAN soll bis 2020 ein dichtes Netz kostenfreier HOT SPOTS im Freistaat geknüpft werden. Der Freistaat wird für die Kommune die Ersteinrichtungskosten für zwei kommunale HOT SPOTS übernehmen. Voraussetzung für die Übernahme der Kosten ist, dass die Kommunen den Bayern W-LAN Rahmenvertrag nutzt. Die Kommune trägt die Betriebskosten und kann die Konditionen des Rahmenvertrages für weitere Standorte nutzen. Laut Bürgermeister Schmid soll der erste HOT SPOT am Marktplatz errichtet werden. Über den weiteren Standort kann man sich dann noch genauere Gedanken machen.

Behindertengerechte Toilette

Der Marktgemeinderat Laaber stimmt der weiteren Planung zum Bau einer behindertengerechten Toilette an die westliche Seite der Doppelgarage (Pfarrer-Garage) in Laaber, zu.

Ortsabrundung Hinterzhof

Der Vorsitzende stellt einen Privatplan für eine Lagerhalle südlich der Parkplätze der Confiserie Seidl vor. Hier möchte die Fa. Seidl eine neue Lagerhalle errichten. Diesbezüglich muss der

Flächennutzungsplan mit einer Einbeziehungsatzung geändert werden, welchem der Marktgemeinderat Laaber zustimmte.

Kostenübernahme bei Erwerb des FF-Führerscheins für Fahrzeuge über 3,5 t

Der Marktgemeinderat Laaber beschließt, dass der Markt Laaber künftig die Gesamtkosten für den Erwerb des Feuerwehrführerscheins (bis 4,74 t bzw. bis 7,49 t) und der Bestätigung durch das Landratsamt Regensburg übernimmt. Die Ausbildungs- und Überprüfungsfahrten sollen von einer Fahrschule durchgeführt werden. Die Kosten betragen je nach Variante bis 4,74 t bzw. 7,49 t etwa 300 – 450 € je Führerschein.

Kostenübernahme bei Führerscheinverlängerung für Fahrzeuge über 7,5 t

Bei der Feuerwehr Laaber sind gegenwärtig zwei Feuerwehrfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 7,5 t vorhanden. Hierfür wird die Führerscheinklasse C benötigt. Die Führerscheininhaber dieser Klasse müssen ihren Führerschein alle 5 Jahre verlängern lassen. Hierfür fallen Kosten für die Führerscheinbestätigung, ärztliche und augenärztliche Untersuchungen und den neuen Führerschein an. Diese Kosten belaufen sich momentan auf ca. 150 – 200 €. Der Marktgemeinderat Laaber beschließt, dass der Markt Laaber künftig die anfallenden Kosten für die notwendigen Führerscheinverlängerungen in voller Höhe übernimmt.

Unterbringung von Asylbewerbern

Hochrechnung für den Markt Laaber - Wertung gemäß Bürgermeisterdienstbesprechung

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass das Landratsamt Regensburg neue Asylbewerberunterkünfte in Laaber angemietet hat. Das Wohnhaus kann mit bis zu 8 Personen belegt werden. Weiterhin informiert er das Gremium, dass das Landratsamt Grundstücke und Flächen für Asylunterkünfte sucht. Bürgermeister Schmid informiert die Markträte über eine Statistik von Asylbewerbern im Landkreis Regensburg, erstellt durch das Landratsamt Regensburg. Hier wird eine Hochrechnung dargelegt entsprechend der Einwohnerzahlen in der man 2 – 3 % der tatsächlichen Einwohnerzahlen zugrunde legt. Zum 01.01.2016 beträgt die Gesamtzahl der ausländischen Mitbürger im Landkreis 13.688 Personen. Zum 01.01.2016 beträgt die Gesamtzahl der Asylbewerber 1.486 Personen. Die wöchentliche Neuzuweisung von Asylbewerbern im Landkreis beträgt momentan ca. 50 Personen. Zum Stand vom 07.01.2016 sind in Laaber 14 Asylbewerber untergebracht. Die Prognosenberechnungen des Landkreises ergeben hier eine Personenzahl von 108 Asylbewerbern für den Markt Laaber.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, dass die Integrationsbeauftragte des Marktes Laaber, Frau Gordana Stojiljkovic-

Markovic, ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht weiter ausüben kann.

Im Gremium einigt man sich, hier einen Helferkreis zu bilden um die Asylbewohner bei ihrem täglichen Leben zu unterstützen. Hier sollen die Schulen, Kindergärten und Vereine miteinbezogen werden.

Informationen

Der Vorsitzende informiert das Gremium über den 26. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ mit Schreiben von Landrätin Tanja Schweiger.

Bürgermeister Schmid berichtet auch von einem Auktionskatalog über eine Benefiz-Kunstauktion am 05.03.2016 im Zehentstadel in Beratzhausen, veranstaltet vom LIONS-Club Oberpfälzer Jura.

3. Änderung Flächennutzungsplan im Bereich Ortsteil „Viergstetten“, Markt Nittendorf

Der Marktgemeinderat Laaber beschließt, dass keine Einwände zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ortsteil „Viergstetten“ – Markt Nittendorf bestehen, da Belange des Marktes Laaber nicht betroffen sind.

„Der Mittelschule ein Gesicht geben“

Markrätin Goss informiert das Gremium über die Aktion „Der Mittelschule ein Gesicht geben“. Sie ruft dazu auf, das sich ehemalige Schüler/innen gerne bei ihr melden könnten.

Restaurierung Kreuzweg – Am Kalvarienberg

Marktrat Wurmstein informiert das Gremium über den Sachstand des Kreuzweges am Kalvarienberg in Laaber. Er berichtet, dass er mit einem Restaurateur den Kreuzweg abgegangen sei und zu dem Entschluss gekommen ist, dass der Weg und die Kreuzwegstationen restauriert werden müssen. Zu diesem Zweck gibt es auch von Bezirk und Landkreis Zuschüsse, die beantragt werden können. Die Firma Rometec GmbH mit Geschäftsinhaber Mehlin Robert hat sich bereit erklärt, die Kreuzwegstationen kostenlos durch einen Mitarbeiter der Firma reinigen zu lassen und diese auch kostenlos zu streichen. Die benötigte Farbe soll aber vom Markt Laaber bezahlt werden. Über die Gesamtkosten konnte noch kein Betrag genannt werden.

Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates Laaber vom 14.03.2016

Bauanträge und –voranfragen

Zahlreichen Bauanträgen konnte der Marktgemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen erteilen. Unter anderem zwei Einfamilienhäuser und einem Neubau als Bungalow in Laaber. Eine Nutzungsänderung einer Halle zum Pferdestall und Futterlage wurde erteilt. Des Weiteren wurde noch in Laaber die Errichtung einer Schleppgaube und dem Dachgeschossausbau zugestimmt.

Im Gewerbegebiet Hinterzhof wurde dem Neubau eines Geschäftshauses sowie ein Neubau eines Büro- und Wohnhauses eines Landschaftsbaubetriebs entsprochen.

In Anger wurde einer Wohnhauserweiterung zugestimmt sowie dem Abbruch und Neubau einer Maschinenhalle.

Der Voranfrage zur Errichtung eines Alpaka-Stalls in Großetzenberg steht das Gremium auch positiv gegenüber.

Zum Bauprojekt in der Regensburger Straße berichtete der Vorsitzende, dass das Landratsamt vorgeschlagen habe für dieses Vorhaben einen Städtebaulichen Vertrag zu schließen anstatt einen Erschließungs- und Vorhabenplan.

Daher wurde bereits ein Entwurf ausgearbeitet und mit dem Landratsamt besprochen. Den Entwurf des Städtebaulichen Vertrages verlas der Vorsitzende dem Gremium. Der Vertrag beinhaltet z. B. die Auflage, dass ein hydrogeologisches Gutachten zu erstellen ist sowie eine Stellplatzregelung.

Des Weiteren ging ein weiteres Schreiben mit Bedenken gegen das Vorhaben ein. Das Schreiben vom 02.03.2016 wurde als Tischvorlage verteilt sowie verlesen.

Da die Vertreter der Laaber Wohnbau GmbH die Sitzung besuchten, forderte der Vorsitzende diese auf, ihr Projekt vorzustellen.

Herr Straubinger von der Laaber Wohnbau GmbH stellte anhand des Bauplans die zwei Bauprojekte vor. Von der Straße aus wird im Erdgeschoss des ersten Gebäudes die Tagespflege und zwei Wohnungen untergebracht werden. Im ersten Obergeschoss und Dachgeschoss werden barrierefreie Wohnungen erstellt.

Hinter diesem Mehrfamilienhaus mit Tagespflege soll der Bau von zwei Doppelhaushälften verwirklicht werden. Beide Bauobjekte werden voll unterkellert.

Frau Lindner von der Sozialstation Waldetzenberg stellte die geplante Tagespflege vor. Zwischen der Laaber Wohnbau GmbH und der Caritas wurde eine Absichtserklärung über die Errichtung der Tagespflege im Erdgeschoss über 250 m² getroffen. Die Einrichtung könnte 15 Patienten aufnehmen.

Zum Thema Verdrängung des Grundwassers war Geologe Geyer mit zur Marktratssitzung gekommen. Dieser erklärte, dass er davon ausgehe, dass das Grundwasser 2 - 3 Meter unter der Bodenfläche fließt.

Weiter stellte er fest, dass das Grundwasser von Ost nach West fließt. Geht man vom negativsten Ausgangspunkt aus, staut sich das Wasser um 10 cm am Bauprojekt auf.

Um Abhilfe zu schaffen wäre ein künstlicher Abfluss möglich. Der Baukörper wird auf einen erhöhten Kiesunterbau gestellt. Dort kann das

Grundwasser abfließen und kann sich nicht aufstauen.

Bürgermeister Schmid entgegnete den Bauträgern, dass die Bedenken der umliegenden Bürger ernst zu nehmen sind. Im Nachbargrundstück ist ein Brunnen vorhanden. Bei diesem Brunnen ist das Grundwasserniveau viel höher als die vom Geologen angenommenen 2- 3 m.

Der Bauherr stellte klar, dass das Wasserwirtschaftsamt auch am Genehmigungsverfahren beteiligt ist sowie ein hydrogeologisches Gutachten erstellt wird.

Im Anschluss stellten die Mitglieder des Marktrates einige kritische Fragen an den Bauherrn z. B. über den Verkauf der Wohnungen, über die Haftung der GmbH, sowie der Bauweise mit Unterkellerung. Des Öfteren wurden auch die Bauherren hingewiesen das Thema Grundwasser zu sensibilisieren und die Bedenken der Nachbarn ernst zu nehmen.

Nach der regen Diskussion wurde der Beschluss von der Februarsitzung aufgehoben und dem Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zugestimmt. Des Weiteren wurden den Bauanträgen zur Errichtung des Mehrfamilienhauses mit Tagespflege und dem Neubau von zwei Doppelhaushälften unter der Voraussetzung des hydrogeologischen Gutachtens zugestimmt.

Bebauungsplan Waldetzenberg

Die vorgebrachten Anregungen seitens der Fachstellen sowie der Bevölkerung wurde vom Marktrat behandelt und wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Abschließend beschloss der Marktgemeinderat Laaber den Bebauungsplan der Innenentwicklung Waldetzenberg in der Fassung vom Januar 2016 im Bereich Föhrenweg/Fichtenstraße und Waldstraße/Birkenstraße nach § 13a Baugesetzbuch unter Berücksichtigung der vorgefassten Beschlüsse als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB.

Stellplatzverordnung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Breitband

Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass in der Sitzung vom 18.05.2015 die Vergabe der Breitbandversorgung an die Fa. Inexio vergeben wurde. Nunmehr wurde die Ausschreibung durch die Regierung der Oberpfalz überprüft. Diese kam dabei zu dem Ergebnis, dass damals kein wertbares Angebot vorlag. Deshalb hat die Regierung der Oberpfalz alle drei Bieter ausgeschlossen. Aus diesem Grund wurde neu ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein. Die Firma Inexio war der wirtschaftlichste Anbieter. Die Vergabe an die Firma Inexio steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bundesnetzagentur sowie der Regierung der Oberpfalz.

Anträge und Verschiedenes

Felssicherung Penk

Hierzu berichtete der Vorsitzende, dass zwischen dem Markt Laaber, dem Freistaat Bayern vertreten durch das Staatl. Bauamt Regensburg und zwischen den Bayerischen Staatsforsten über die Akut-Felssicherungsmaßnahmen eine Vereinbarung geschlossen wurde. Aufgrund der besonderen Situation erklärten sich das Staatl. Bauamt Regensburg und die Bayerischen Staatsforsten dazu bereit, die Kosten dieser Akut-Felssicherungsmaßnahmen zu jeweils 50 % zu tragen. Aus Sicht der Beteiligten stellt diese Sondersituation keinen Präzedenzfall zu einer künftigen Kostenbeteiligung dar.

Vereinsförderung Anträge

Antrag SC Endorf

Mit der Ladung wurde ein Schreiben des SC Endorf vom 19.02.2016 an die Mitglieder des Marktgemeinderates zugestellt. In diesem Schreiben teilt der SC Endorf künftige Vorhaben bzw. Investitionen mit. Gleichzeitig wurden alle Marktgemeinderatsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 20.03.2016 im Gasthaus Haller eingeladen.

Antrag FF Laaber – Fahnenrestaurierung

Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass nach den derzeitigen Vereinsförderrichtlinien eine Zuwendung zur Restaurierung von Fahnen nicht möglich sei. Einzige Chance für eine Zuwendung wäre, dass die Vereinsförderrichtlinien abgeändert werden und dann Fahnen mit aufgenommen werden.

Die Feuerwehr Laaber stellte einen Antrag auf Zuschuss für die Restaurierung der FF Fahne aus dem Jahr 1871. Laut einem Kostenvoranschlag beläuft sich die Maßnahme auf ca. 7.000 €.

Der Marktgemeinderat entschloss sich die Richtlinien für Vereinsförderung nicht abzuändern, daher wurde der Antrag abgelehnt.

Sozialer Wohnungsbau

Der Vorsitzende berichtete hierzu, dass hier ein neues kommunales Förderprogramm zur Schaffung von bezahlbarem Mietwohnraum geschaffen wurde. Umfang der Zuwendung wäre ein Zuschuss von 30 %, ein zinsverbilligtes Kapitaldarlehen in Höhe von 60 %, so dass bei der Kommune ein Eigenanteil von 10 % verbleibt. Der soziale Wohnungsbau hat eine Bindungsdauer von mindestens 20 Jahren. Solche Wohnungen sollten sozialschwachen Familien oder anerkannten Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Der Vorsitzende nannte einige Beispiele von der Umgebung, die dieses Programm durchführen. Er bat das Gremium darum, sich in Ruhe Gedanken zu machen, ob dieses Programm etwas für den Markt Laaber sei. Und wo ein passendes Grundstück für den sozialen Wohnbau sich anbieten würde.

Helferkreis Asyl

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am Donnerstag, dem 17.03.2016 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal ein erstes Treffen zur Gründung eines „Helferkreises für Asylangelegenheiten“ stattfindet. Des Weiteren gab er bekannt, dass momentan im Marktgebiet 22 Asylbewerber untergebracht sind.

Ehem. Cafe Schott, Frauenberger Straße

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die Nutzungsänderung einer Gaststätte zur Wohnung im Erdgeschoß genehmigt wurde.

Dorferneuerung Ried

Die Dorferneuerung Ried wurde aus dem Arbeitsprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz genommen.

Zunftbaum

Der Vorsitzende berichtete, dass der Zunftbaum nunmehr schon vier Jahre Standzeit hat. Nach versicherungsrechtlichen Vorschriften müsste nach einem Jahr Standzeit eine Kontrolle durch einen Holzfachkundigen erfolgen. Nach zwei Jahren Standzeit sollte eine Kontrolle durch einen öffentlich bestellten Holzsachverständigen durchgeführt werden. Nach drei Jahren Standzeit ist die Kontrolle ausschließlich durch einen öffentlich bestellten Holzsachverständigen durchzuführen. Eine maximale Standzeit beträgt in jedem Fall 5 Jahre.

Hierzu wurde jetzt ein Angebot von der DEKRA für die Kontrolle des Zunftbaumes eingeholt. Die Kosten für die Kontrolle würden sich auf 350 € belaufen.

Der Marktgemeinderat Laaber war sich einig, dass der Zunftbaum entfernt und wieder ein neuer aufgestellt werden soll.

Baugebiet „Schernrieder Straße“

Hier wurde nachgefragt wie nun die Vergabe der Bauplätze an die Baubewerber abläuft. Hierzu erklärte der Vorsitzende, dass nunmehr die letzten vertraglichen Angelegenheiten laufen. Nach Abschluss der Verträge kann das Ing.-Büro die Erschließungskosten berechnen. Anhand dieser Kosten kann ein Quadratmeterpreis berechnet werden. In der nächsten Sitzung soll nochmals der Vergabekatalog besprochen werden.

Des Weiteren beabsichtigt man, die bisherigen Interessenten anzuschreiben, ob noch ein Interesse vorhanden sei sowie einen Aufruf im Mitteilungsblatt zu machen, dass ab ca. Mai der Verkauf der Bauplätze im Baugebiet „Schernrieder Straße“ starten kann.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung der Schulverbandsversammlung Laaber vom 17.02.2016

Einrichtung der offenen Ganztagschule Mittelschule

Der Schulverband Laaber beantragte bei der Regierung der Oberpfalz die Genehmigung einer offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2015/16 an der Mittelschule. Geplanter Beginn der OGS ist der 1. März 2016. Die Regierung stellte eine anteilige Förderung in Aussicht. Der Schulverband muss sich mit einer Eigenbeteiligung in Höhe von 5.000,00 € mit einbringen. Als Träger für die Betreuung der offenen Ganztagschule konnte die gfi gGmbH aus Regensburg gewonnen werden. Diese werden das gesamte pädagogische Feld abdecken.

Hierzu konnte der Schulverbandsvorsitzende Frau Sandra Friedrich von der gfi gGmbH begrüßen und bat um eine Vorstellung der gfi.

Frau Friedrich berichtete, dass die gfi gGmbH eine 100%-ige Tochterfirma der bfz ist. Die gfi ist momentan an 12 Schulen mit der Ganztagschule im Stadtgebiet sowie im Landkreis Regensburg aktiv. Die gfi stellt für die OGS ein entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung und arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen.

Rektorin Alkofer stellte kurz den Ablauf der OGS vor. Nach Unterrichtsende gehen die Schüler der OGS zum Mittagessen in den Mehrzweckraum. Im Anschluss findet die Studierzeit statt. In dieser Zeit erledigen die Schüler ihre Hausaufgaben oder bereiten sich auf Proben vor. Nach Beendigung der schulischen Aufgaben gibt es Angebote aus dem künstlerischen/musischen/sportlichen oder handwerklichen Bereich.

Die OGS findet an vier Nachmittagen statt. Das Essen wird vom Gasthaus Petermichl aus Beratzhausen geliefert. Hierfür muss ein Elternbeitrag pro Mahlzeit entrichtet werden. Ansonsten ist die Ganztagschule für die Eltern kostenfrei.

Ziele der offenen Ganztagschule sind unter anderem die Verbesserung der Chancengleichheit, die Förderung der schulischen Leistungsentwicklung, die Bereitstellung einer gesicherten Versorgung sowie die Förderung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Hierzu teilte Frau Alkofer die Konzeption der OGS an die Mitglieder der Schulverbandsversammlung aus.

Gemäß der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur offenen Ganztageschule sind als voll zu zählende Schülerinnen und Schüler 22 Kinder mit 56 Buchungseinheiten angemeldet. Dies ergibt eine Gruppe.

Mittagsbetreuung Grundschule zusätzliche Gruppe

Anfang Februar wurde eine weitere, also eine dritte Gruppe zur Mittagsbetreuung gemeldet. Diese Gruppe besteht hauptsächlich aus Kindern der Ü-Klassen 1./2. und 3./4. Beginn der Gruppe war am 15.02.16. Die Höhe der Förderung steht noch aus.

Zusammen mit den von Eltern zu entrichtenden Beträgen für die Betreuung können nach jetzigem Kenntnisstand die Personalkosten als auch ein Großteil der Sachkosten (z.B. Bastelbedarf) finanziert werden. Eventuelle Mehrkosten beim Sachaufwand gingen dann zu Lasten des Schulverbandes Laaber.

Information Umbaumaßnahmen

Hier informierte der Schulverbandsvorsitzende, dass das Schülercafé, der Mehrzweckraum und der Seminarraum renoviert wurden. Es wurden die alten Teppichböden entfernt und einer neuer Linoleumboden verlegt. Des Weiteren wurden die Räume neu gestrichen. Dies verdeutlichte der Vorsitzende anhand von Vorher/Nachher-Fotos.

Verschiedenes

Hydraulischer Abgleich

Vor den Weihnachtsferien wurde der hydraulische Abgleich am Heizsystem der Mittelschule Laaber durchgeführt. Die Mindesttemperatur von 20 °C ist gewährleistet. Vormalig wurde von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr geheizt. Seit der Umstellung wird von 4.00 Uhr bis 16.00 Uhr geheizt.

Ein solcher Abgleich wird für die Grundschule auch geplant.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Deuerling vom 08.03.2016

Ausbau und Umbau des Mehrzweckgebäudes

Der Vorsitzende stellte die geplanten Umbaumaßnahmen zum Ausbau des Dachgeschosses und der barrierefreien Erschließung des Obergeschosses im Detail vor. Ein Zuschuss für den barrierefreien Zugang ist nicht zu erwarten, da nur finanzschwache Kommunen in den Genuss dieser Gelder kommen, ohnehin seien durch eine Vielzahl von Anträgen die Mittel bereits ausgeschöpft. Die Umbaumaßnahmen wurden auch mit den Vertretern der Feuerwehr besprochen, es gab hierzu keinerlei Einwände. Der Einbau eines Aufzuges im Innenbereich des Gebäudes kommt günstiger, als für einen Außenaufzug. Von Seiten des Gemeinderates wurde angeregt, im Obergeschoß eine behindertengerechte Toilette

vorzusehen. Der Vorschlag soll bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.

MI-Gebiet Deuerling am Bahnhof

Ein Bauinteressent ist bzgl. des Kaufes eines Grundstückes im MI-Gebiet Deuerling am Bahnhof an die Gemeinde herangetreten. Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden das Vorhaben des Interessenten. Entscheidend für den Grundstücksverkauf ist, dass dem möglichen Käufer, auf der noch zu erschließenden Straße, gelegentlicher Lkw-Verkehr ermöglicht wird. Die dadurch anfallenden Mehrkosten für den Ausbau der Straße sind durch den Kaufinteressenten zu tragen, dies wurde ihm auch bereits signalisiert.

Modernisierung Haltestelle Deuerlinger Bahnhof

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt eine Modernisierung der Haltestelle Deuerlinger Bahnhof im Jahr 2018. Diese Modernisierung beinhaltet hauptsächlich einen behindertengerechten Zugang für Rollstuhlfahrer und sehbehinderte Personen. Ebenso ist angedacht, den Bahnsteig so zu gestalten, dass ein ebenerdiges Einsteigen in den Zug möglich ist.

Haushalt 2016

Die Mitglieder des Gemeinderates hatten zur Vorbereitung des Tagesordnungspunktes einen Entwurf des Haushalts 2016 erhalten. Der Vorsitzende ging einzelne Haushaltsansätze, insbesondere zu den Investitionen Punkt für Punkt durch und erläuterte diese. Nach dem alle Fragen abschließend geklärt werden konnten, stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2016 einstimmig zu und beschloss diesen als Satzung.

Zuschussantrag für die Unterhaltskosten der Sportanlagen des TSV Deuerling

Der TSV Deuerling stellte einen dreiteiligen Antrag auf Zuschuss für die Unterhaltskosten der Sportanlagen des TSV:

1. Bezuschussung der Sportheimkosten mit einem Fördersatz von 60 %.
2. Bezuschussung der Rasenentsorgungskosten mit einem Fördersatz von 60 %, jedoch höchstens 1.000 €.
3. Bezuschussung der Unterhaltskosten der Sportplätze und Grünanlagen mit einem Fördersatz von 60 %, jedoch höchstens 1.000 €.

Dem Antrag wurde zugestimmt. Die Regelungen gelten rückwirkend für das Jahr 2015 und bis zum Ende der Legislaturperiode des Gemeinderates bzw. des Haushaltsjahres 2020.

Ergebnis der dendrochronologischen Untersuchung im Geigeranwesen

Im Rahmen der dendrochronologischen Analyse konnten insgesamt vier der fünf gelieferten Proben datiert werden konnten, es ergeben sich zwei unterschiedliche Zeitstellungen im 16. Jahrhundert. Die Tannenholz-Proben des älteren Bauzusammenhanges zeigen eine einheitliche Fällkampagne: die beiden Hölzer der Proben 1 und 3 wurden im Sommer 1544 eingeschlagen. Die restlichen Proben deuten ein Schlagphase Ende des Jahrhunderts an: das dritte vorliegende Tannenholz schließt mit einem vollständigen Jahrring 1597, wurde also im Winter 1597/98 gefällt. Die übrigen beiden Fichtenhölzer könnten diese Schlagphase bestätigen. Die sehr lang- und feinjährige Probe 2 datiert ohne Waldkante auf ein Endjahr 1569 (+ mind. 1 Jahr), während der Analyse der sehr kurzen Serie der Probe 5 des Endjahr 1598 mit anschließender Winter-Waldkante lediglich als eine Datierungsmöglichkeit erscheint; die Kürze der Serie und ihr unregelmäßiger Verlauf verhindern jedoch eine sichere Einordnung. Für den Gebäudeflügel entlang der Lauer wurde ebenfalls ein Gutachten angefordert, die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Auch weitere Untersuchungen hinsichtlich des Mauerwerks und der Bodenbeschaffenheit müssen noch durchgeführt werden. Aufgrund der vorliegenden historischen Aufzeichnungen, kann davon ausgegangen werden, dass vor dem Bau des Geiger-Anwesens auf diesem Grundstück evtl. eine Kirche und Friedhof angesiedelt waren, weitere Bodenuntersuchungen sollen hier noch Klarheit bringen.

Möglichkeiten für die Gemeinde im Neuen Breitbandförderprogramm des Bundes

Der Vorsitzende stellte die derzeitige Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Deuerling vor. Er konnte mitteilen, dass von Seiten der Telekom die Versorgung des Ortsteils Steinerbrückel und teilweise Hillohe mit 30 MBit ohne Kostenbeteiligung durch die Gemeinde erfolgen wird. Im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms Breitbandinitiative kann nun nach Anfrage beim 'Amt für Breitbandversorgung und Vermessung' die Gemeinde Deuerling einen Zuschuss in Höhe von bis zu 590.000 € für den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindegebiet abrufen. Bei einem Eigenanteil von ca. 252.860 € können Gesamtinvestitionen von 842.860 € getätigt werden. Mit dieser

Gesamtsumme sollte nach Aussage des Vorsitzenden eine gute Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet in absehbarer Zeit möglich sein.

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde

Am 05.03.2016 fanden in der Dienstversammlung der FF Heimberg die Neuwahlen des Kommandanten des stellv. Kommandanten statt. Zum Kommandanten wurde Herr Alexander Steibl, als Stellvertreter Herr Manfred Fruth gewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl einstimmig zu. Der Vorsitzende wünschte den beiden neu gewählten Kommandanten alles Gute bei ihren künftigen Aufgaben.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn am 18.02.2016

Bauantrag

Der Gemeinderat Brunn stimmt dem Bauantrag wegen Neubau eines Betriebes für Maschinenbau mit Bürotrakt und Sozialraum in Brunn, Breiten-Nord, einschließlich der Befreiung bzw. Abweichung von den Festsetzungen der Ermittlung der FOK Gelände und der angegebenen maximalen Wandhöhe von 9 Metern auf 10 Metern und der Bebauung auch außerhalb der Baugrenzen, zu.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsschutzplan der Gemeinde Brunn - Aufhebung des Feststellungsbeschlusses und erneute Auslegung

Die Stellungnahmen der Fachstellen wurden einzeln durchgesprochen und einstimmig beschlossen (siehe Mitteilungsblatt vom 24.02.2016).

Antrag der JFG Brunnenlöwen

Der Gemeinderat Brunn stimmt dem Antrag der JFG Brunnenlöwen auf Zuschuss für die Hallentrainingskosten bei der SG Waldetzenberg für die Wintersaison 2015/2016 zu und beteiligt sich mit 400 €.

Sachstandsbericht Dorferneuerung Brunn

Die Planungen für den Vorplatz beim Gasthaus Plank bzw. die Einmündungen zur Staatsstraße sind immer noch nicht zufriedenstellend geklärt. Der Vorsitzende bittet das Gremium sich über diese Gestaltung nochmals Gedanken zu machen.

Gefahrenhinweiskarte Jura – Ergebnisvorstellung

Hierzu stellte der Vorsitzende anhand einer PowerPoint-Präsentation die Gefahrenhinweiskarte Jura, die vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

entworfen wurde, vor. Hier wird speziell auf Steinschlag, Rutschgefahr und Erdbeben an Hängen hingewiesen.

Haushalt 2016

Der Haushalt 2016 wurde bereits in den vorangegangenen Sitzungen ausgiebig besprochen, der Vorsitzende erläuterte zum Abschluss nochmals die einzelnen Haushaltsstellen mit Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Haushaltssatzung und Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Brunn. Demnach schließt der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.962.505 € und der Vermögenshaushalt mit 2.149.745 €. Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht vorgesehen.

Folgende größere Projekte werden umgelegt:

- Ertüchtigung der Gemeindeverbindungsstraße von Münchsried nach Pielenhofen
- Erschließung der Baugebiete: Brunn-Süd und Eglsee-Lüßbrunn
- Errichtung des Bürgersteigs in Brunn
- Verlegen des Oberflächenwasserkanals in der Ortschaft Brunn
- der Beginn für die innere Erschließung des Gewerbegebietes Brunn-Autobahn

- Erweiterung des Sportheims des TSV Brunn
 - Dorferneuerung Frauenberg.
- Der Gemeinderat Brunn stimmt dem Haushaltsplan 2016 wie vorgetragen mit allen Anlagen zu und beschließt diesen als Satzung.

Bürgermeister informiert

In der Jahreshauptversammlung der FF Brunn am 13.02.2016 gab Kommandant Brandner seinen Rücktritt zum 31.12.2016 bekannt. 1. Vorsitzender Pöpl Helmut wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 04.03.2017 ebenfalls sein Amt zur Verfügung stellen. Begründung hierfür war, dass im Jahr 2020 die FF Brunn ihr 125-jähriges Bestehen feiert und dies bereits vom neuen Kommandanten bzw. Vorsitzenden geplant und organisiert werden soll.

Nach dem in der letzten Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen wurde, ob nicht der Standort der Geschwindigkeitsmessanlage Richtung Schaggenhofen verändert werden kann, erklärte der Vorsitzende, dass dies nicht möglich sei und der jetzige Standort beibehalten werden muss, da sonst der Messwinkel falsche Ergebnisse bringen würde.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2015

Das Finanzamt Regensburg weist darauf hin, dass die Steuererklärungen bis zum
31. Mai 2016 abzugeben sind.

Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des fünften Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahrs 2015/2016 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum **31. Mai 2016** abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am **31. Dezember 2019**. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2015 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

Die Steuererklärungen sind auf amtlichen Vordrucken einzureichen, die beim **Finanzamt** erhältlich sind.

Arbeitnehmer können ihre Steuererklärungen persönlich im Servicezentrum beim Finanzamt zu folgenden Besuchszeiten abgeben:

Montag, Dienstag	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Welche Personen zur Abgabe von Steuererklärungen verpflichtet sind, ergibt sich aus dem Plakat

„**Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2015**“, das im Rathaus Laaber aushängt.

Finanzamt Regensburg

B E K A N N T M A C H U N G
der Haushaltssatzung der Gemeinde Brunn
für das Jahr 2016

Die Gemeinde Brunn hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Die Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber (Zimmer 1.1) zur Einsicht innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereit (§ 4 BekV).

Gleichzeitig liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 GO zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt Regensburg hat den Haushalt mit Schreiben vom 07.03.2016, S 12-027.13-He., rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine nach Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Teile.

Laaber, den 29.03.2016

Gemeinde Brunn

gez. Söllner

1. Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Brunn
Landkreis Regensburg
für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen u Ausgaben mit 1.962.505 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen u Ausgaben mit 2.149.745 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht
vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt
werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende
Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)
320
- b) für die Grundstücke (B) 320
2. Gewerbesteuer 320

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen
Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird
auf 327.000 €
festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltsstellen 1300.50000, 1300.52000,
1300.55000 und 1300.56000 sind gegenseitig
deckungsfähig.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem
01. Januar 2016 in Kraft.

Laaber, den 29.03.2016

gez. Söllner

1. Bürgermeister

Information über das FFH-Monitoring in Bayern
FFH-Wald-Lebensraumtypen

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu beobachten (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL melden die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses FFH-Monitorings an die Europäische Kommission.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können dabei sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Waldlebensräumen und für Arten mit enger Bindung an Wälder ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF). (Hinweis: Für Offenlandarten und -Lebensraumtypen ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig.)

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines **Wald-Lebensraumtypens**. Diese Probefläche/n sollen im Auftrag der LWF im Zeitraum von April 2016 bis voraussichtlich Juli 2017 untersucht werden. Die Begänge finden nur in der Vegetationsperiode statt. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Viele der Untersuchungsflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Damit die Stichprobe als repräsentativ angesehen werden kann, ist es wichtig, dass die Stichprobenflächen keine Sonderbehandlung erfahren und wie bisher im gleichen Rahmen genutzt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung.



Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber und Gemeinde Deuerling

Verfahren Aichkirchen 2 - Flurneuordnung Stadt Hemau, Landkreis Regensburg

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Aichkirchen 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz statt am:

**Montag, dem 18.04.2016, um 19:30 Uhr,
Ort: Gasthaus Riederer, Dorfstraße 9, 93155 Hemau.**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Besitzstandsgruppen sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren je 3 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter die Besitzstandsgruppe Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter die Besitzstandsgruppe Eigentümer sonstiger Grundstücke vertreten. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Tirschenreuth, 14.03.2016

Alexander Lukas, Bauoberrat

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt

- Aprilausgabe -

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

bis spätestens Freitag, 15. April

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

Mail direkt an: rosi.massen@vg-laaber.de

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Brunn

In diesem Jahr werden vom Gemeinderat verabschiedete Projekte baulich auf den Weg gebracht.

In der **Ortschaft Brunn** wird es mehrere Baustellen gleichzeitig geben. Dies sind

- Ausbau der Staatsstraße ST 2235 mit Vollsperrung in der Ortschaft Brunn
- Erschließung des Baugebietes Brunn Süd
- Innere Erschließung des Gewerbegebietes Brunn Autobahn mit Errichtung einer Tankstelle und zwei Produktionshallen
- Fertigstellung der Erweiterung des TSV Sportheims
- Verlegung eines Starkstromkabels vom Baugebiet Brunn Süd über die Bergstraße zum bestehenden Trafohaus

In der **Ortschaft Eglsee** wird das Baugebiet Lüßlbrunn im Weizengrund erschlossen.

Alle Baustellen werden ab Ostern begonnen. In den nächsten 6 bis 8 Monaten ist mit erhöhten Beeinträchtigungen und vermehrtem Baustellenverkehr und entsprechenden Verschmutzungen zu rechnen. Bitte nehmen Sie auf diese Umstände Rücksicht und planen Sie Verzögerungen im Vorwärtskommen ein.

Für Fragen steht die Bauabteilung im Rathaus oder ich selbst unter Tel. 0151-58739297 zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Karl Söllner

Auskunfts- und Übermittlungssperre bei Alters- oder Ehejubiläen

Einige Altersjubilare haben schon seit längerer Zeit eine Auskunfts- und Übermittlungssperre bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber beantragt. Diese besagt, dass für den Fall eines Alters- oder Ehejubiläums (Geburtstag oder goldene Hochzeit) eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden darf (Art. 32 Abs. 2 - Meldegesetz), weder an die Pfarrämter, Presse und dgl.. Auch die Bürgermeister erfahren in diesem Fall nichts von den Jubiläen.

Da in letzter Zeit häufig beanstandet wurde, dass die Bürgermeister bei einem Jubiläum nicht zum Gratulieren kamen und sich im Nachhinein herausgestellt hat, dass der oder die Jubilar/in ja schon seit Jahren eine Übermittlungssperre hat, würde in diesem Fall ein kurzer Anruf im Rathaus genügen um dies abzuklären.

Der Markt Laaber gratuliert

zum 65. und 70. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,
zum 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,
ab dem 90. Geburtstag jährlich mit einer Glückwunschkarte,
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.

Die Gemeinde Deuerling gratuliert

zum 65. und 70. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,
zum 75., 80., 85., 90., 91., 92. usw. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,
zum 25. und 55-jährigen Ehejubiläum mit einer Glückwunschkarte,
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.

Die Gemeinde Brunn gratuliert

zum 65. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,
zum 70., 75., 80., 85., 90., 91., 92., usw. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,
zum 81., 82., 83., 84. und 86., 87., 88., 89. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,
zum 25. und 55-jährigen Ehejubiläum mit einer Glückwunschkarte,
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

Bevölkerungsstand am 01.07.2015

Markt Laaber	5.167 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.050 Einwohner
Gemeinde Brunn	1.449 Einwohner
VG Laaber	8.666 Einwohner

Bayernwerk - Allgemeine Servicenummern:

Technischer Kundenservice

Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Tel. 0941-28 00 33 11, Fax: 0941-28 00 33 12

Zähler und Messeinrichtungen:

Tel. 0941-28 00 33 77, Fax: 0941-28 00 33 78

Zählerstand – Ablesung

Serviceteam Jahresablesung,
Zwischenablesung, Abmeldung
Tel. 0871-96 56 01 60

Serviceteam – Einspeiser

Tel. 0871-96 56 00 10

Störungsnummer Strom

Tel. 0941-28 00 33 66

Störungsnummer Gas:

Tel. 0941-28 00 33 55

(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet!)

Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-13 oder -10) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Laternenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllumladestation Haslbach, Hofer Straße, **Sperrmüll** anliefern.

**Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 12.45 – 16.00 Uhr.**

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

Abfallwirtschaft

Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräte

Kühlgeräte werden nach Voranmeldung bei der **Firma Meindl** Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

Tel.0941/83020-0 oder Online-Anmeldung über:
www.meindl-entsorgung.de oder www.entsorgungsdaten.de

Die Entsorgungskalender 2016

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) für den Markt Laaber und die Gemeinden **Deuerling und Brunn** liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter www.vg-laaber.de einsehen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling

(in der Grundschule)

Öffnungszeiten: ◀ ◀ ◀

Dienstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr

Gemeindebücherei Laaber

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 09.00 - 10.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 10.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vg-laaber.de

Sie können den Veranstaltungskalender der VG Laaber auch im Internet einsehen.

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos.

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 14.04.2016

Kontaktdaten der VG Laaber

VG Laaber

Jakobstraße 9

93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0

Fax: 09498/94 01-99

vg.laaber@vg-laaber.de

Öffnungszeiten im Rathaus Laaber

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag von 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

Grüngutlagerplatz Pollenried

Öffnungszeiten:

Sommerzeit: Di 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr 15.00 – 18.00 Uhr
 Sa 08.00 – 13.00 Uhr
Winterzeit: Di 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr 15.00 – 17.00 Uhr
 Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Beratzhausen

Öffnungszeiten

Mi 14.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
 Mi 14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
 Fr 15.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
 Fr 15.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
 Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Der Kompostplatz Hemau wurde Ende 2015 als Kompostplatz geschlossen.

Grüngut kann aber weiterhin zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Hemau abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Hemau:

Di 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr (MEZ)
 13.00 – 19.00 Uhr (MESZ)
 Sa 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr (nur MESZ)

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

AL-ANON Familiengruppen

Treffen jeden 2. Donnerstag und jeden 4. Donnerstag im Monat in Hemau um 19.30 Uhr – Adresse siehe unten.
 Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken www.al-anon.de

ALATEEN

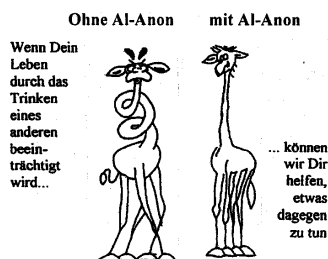
Selbsthilfegruppen für Kinder von Alkoholkranken
www.alateen.de

AA-Anonyme Alkoholiker

www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen der Anonymen Alkoholiker jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).

ALATEEN, Info Tel. 09498/3159.



↘ Bitte beachten ↙

Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anlieferung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden können.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:

Mo 08.00 – 12.00 Uhr
 Fr 13.00 – 17.00 Uhr
 Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:

01. Oktober bis 31. März

Mi 15.00 – 18.00 Uhr
 Sa 09.00 – 12.00 Uhr

01. April bis 30. September

Mi 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:

Di 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

KoKi –

Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Problemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Hebammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Landratsamt,
 Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg
 Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
 Tel.: 0941/ 4009-608
 E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

Notfallmappe des Landkreises Regensburg

Jeder von uns kann ganz plötzlich – durch Krankheit oder Unfall – auf Hilfe angewiesen sein. Die Servicestelle für Senioren im Landkreis Regensburg hat für Sie deshalb eine Notfallmappe erstellt. Die Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen Notfall besser vorbereitet sind.

Die Notfallmappe ist im Rathaus Laaber, Zi. 05 und Zi. 06, kostenlos erhältlich.

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Laaber

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Rathaus Laaber, EG, Zi. 0.8 (Sozialraum)
und

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in Waldetzenberg, Buchenstraße 5.

Tel. 09498/14 95

gez. Ingrid Müßig

Seniorenbeauftragte des Marktes Laaber



Apotheken-Notdienst April 2016

- 01.04. Markt Apotheke Laaber &
Marien Apotheke Seubersdorf
02.04. – 08.04. Marien Apotheke Beratzhausen
09.04. – 15.04. Markt Apotheke Nittendorf &
Labertal Apotheke Deining
16.04. – 22.04. Apotheke am Rathaus Hemau &
Marien Apotheke Sinzing
23.04. – 29.04. Stadt Apotheke Parsberg
30.04. – 06.05. Bernstein Apotheke Nittendorf &
Rathaus Apotheke Velburg

Alle Angaben ohne Gewähr!!

Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

Einkaufsbeutel Farbe orange „Trend Line“ „Globus Baumarkt“, in der Postagentur Wurmstein liegen geblieben, Werkzeugkoffer für Traktor, gefunden Kreuzung Schernrieder Str. Richtung Großetzenberg, Damenbrille mit lila Rahmen und Bügeln, gefunden bei der Spitalbrücke.

HINWEIS: Die Fundsachen sind auch auf der Website der VG Laaber unter www.vg-laaber.de/Startseite/Aktuelles/Fundsachen veröffentlicht.



**Wir machen Urlaub
vom 25.03.2016 – 03.04.2016**

Tierarztpraxis

Dr. Elisabeth Geisthövel-Scherm

Marienstr. 22 – 93152 Nittendorf Tel.: 09404/2963

Blutspendedienst des BRK

**Nächster Blutspendetermin:
Dienstag, 19.04.2016, 17.00 - 20.00 Uhr**
Grundschule Deuring, Am Kirchberg 14

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Blutspendedienst des BRK

**Nächster Blutspendetermin:
Donnerstag, 21.04.2016, 17.00 - 20.00 Uhr**
Grundschule Laaber, Am Kalvarienberg 2

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im April 2016 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- G332211, Italienisch Grundstufe 2, Beginn: 13.04.2016, 18:30 Uhr, (10 x)
- G410311, Yoga - Aufbaukurs, Beginn: 05.04.2016, 19:00 Uhr, (12 x)
- G419124, Heilatmen, Beginn: 12.04.2016, 19:30 Uhr, (10 x)
- G442240, Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 06.04.2016, 18:00 Uhr, (14 x)
- G521108, Freundschafts- und Wickelringe aus Silber, Beginn: 15.04.2016, 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter

www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de

Informationsbroschüre Organspende

In der Informationsbroschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erfahren Sie alles über wichtige Fragen und Antworten zur Organspende. Die Broschüre enthält auch einen heraustrennbaren Organspendeausweis.

**Die Broschüre
„Antworten auf wichtige Fragen“ –
Kurzinformationen zu den wichtigsten
Fragestellungen zur Organspende**

liegt im Rathaus Laaber, Zi. 05 und Zi. 06, kostenlos zur Abholung bereit.



**Wirf Altglas nicht
Zuhause fort
Container steh´n
an jedem Ort!**

An alle Grundstückseigentümer

Herstellungsbeiträge für Kanalisation

Gemäß der entsprechenden Satzung für die Entwässerung wirken sich Änderungen der Grundstücksflächen bzw. der Geschossflächen der vorhandenen Gebäude auf die jeweiligen Herstellungsbeitrag aus. Das bedeutet, dass Beiträge nacherhoben werden müssen. Dies gilt auch für zum Zeitpunkt des Erstbescheides noch nicht ausgebaute Dachgeschosse.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer Veränderungen welche eine zusätzliche Beitragspflicht bewirken, wie zum Beispiel ein Dachgeschossausbau, die Erweiterung oder der Anbau (auch Wintergarten oder Balkon) bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 9401-17 oder -25) zu melden.

Als Eigentümer sind Sie hierzu verpflichtet.

Die Abrechnung erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Meldung gültigen Sätzen.

gez. Schmid
Gemeinschaftsvorsitzender

Reinigen der Straßen und Gehwege im Gemeindebereich

Wenn im Frühjahr endlich Schnee und Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

Wir bitten Sie als Anlieger, die vor Ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Sie sollten auch darauf achten, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum „Abfalleimer“ für den anfallenden Streusplitt werden, damit die enorm hohen Kosten für die Sandräumarbeiten in den Kläranlagen und Rohrleitungen, sowie Beschädigungen der Rohrleitungen und Pumpen die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, eingespart werden können. Das Kehrgut ist Abfall und ist über die Restmülltonne zu entsorgen.

Wir denken, dass diese Argumente wichtiger sind, als ein Hinweis auf die Reinigungspflicht der Anlieger nach den bestehenden Verordnungen der Gemeinde.

Auskünfte erteilt Herr Braun unter Tel. 9401-26.

Sträucher zurückschneiden

Alle Eigentümer von Grundstücken, deren Bäume und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen, werden gebeten, diese entsprechend zurück zu schneiden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gerade bei nasser Witterung überhängende Zweige erheblich den Verkehr behindern können, weil sie meistens sehr tief hängen. Auch verdeckte Verkehrszeichen sind freizuschneiden.

Besitzer von Waldgrundstücken sollten überprüfen, ob Äste auf öffentliche Wege überhängen. Diese müssen auf die Grenze zurück geschnitten werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gehwege ein Lichtraumprofil von mindestens 2,50 m haben müssen. An Straßen muss ein Lichtraumprofil von 4,50 m vorhanden sein, um Beschädigungen an Fahrzeugen auszuschließen. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Fahrzeuge der Restmüll- und Altpapierabfuhr solche Straßen im Zweifelsfalle nicht anfahren werden.

Die Entsorgung dieser holzigen Gartenabfälle aus Privathaushalten kann in geringen Mengen auf den Wertstoffhöfen oder aber bei den Kompostplätzen in Pollenried oder bei Beratzhausen entsorgt werden.

Subskription

für das Buch

„LAABER IM WANDEL DER ZEIT“

Auf Betreiben von Heimatpfleger Karl Hammerl plant der Markt Laaber die Herausgabe eines Buches, das auf 48 Seiten die Veränderungen im vergangenen Jahrhundert an verschiedenen Bauobjekten und der Juralandschaft veranschaulicht. Anhand einer Gegenüberstellung von Fotos von früher und heute wird der Wandel der Zeit in unserer Marktgemeinde deutlich gemacht. Das Buch wird ein einmaliges geschichtliches Dokument darstellen.

Angestrebter Erscheinungstermin: **Ende 2016**

Da der Verlag eine Mindestauflage von 850 Exemplaren vorsieht, kann das Projekt nur bei der Bestellung von ca. 450 Stück von der Gemeinde finanziell geschultert werden.

**Eine verbindliche Vorbestellung zum Subskriptionspreis von 18 Euro (später 22 Euro)
richten Sie bis spätestens 30.06.2016
an die Verwaltung des Marktes mit nachfolgendem Formular.**

———— **Geschenktipp für Weihnachten 2016** ————



Subskription

„LAABER IM WANDEL DER ZEIT“

Hiermit bestelle ich verbindlich das vom Markt Laaber herausgegebene Buch.

Name:

Anschrift:

.....

Preis:

Telefon:

Datum/ Unterschrift

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren zur Geburt eines Kindes:

Den Ehegatten Julia und Thomas Scheid, Brunn, wurde eine Tochter Lorena geboren.
Den Ehegatten Heike und Christian Roßmeier, Waldetzenberg, wurde ein Sohn Leo geboren.
Den Ehegatten Sabrina und Christian Böhm, Laaber, wurde eine Tochter Vanessa geboren.

Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:

Frau Barbara Steiner, Laaber
Frau Maria Reithner, Steinerbrückl
Frau Anna Wein, Eglsee
Frau Emma Hollnberger, Laaber
Frau Justina Ehrl, Brunn

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

Standesamt Laaber

Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017 **im Johanniter-Kinderhort „Fuchsbau“ in Deuerling**

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling

am Dienstag, dem 05. April 2016 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Am Dienstag, dem 05. April 2016 findet parallel zur Schuleinschreibung der Anmeldetag im Johanniter-Kinderhort Fuchsbau, Am Kirchberg 14 in Deuerling statt.

Der Zugang erfolgt während der Schuleinschreibung über den Haupteingang der Schule, nach Schulschluss über den Eingang der Turnhalle.

Es besteht die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen und einen Einblick in das pädagogische Konzept zu bekommen. Von 14.00 bis 17.00 Uhr wird eine Mitmachstation für Kinder angeboten.

Nach telefonischer Kontaktaufnahme ist die Anmeldung für das nächste Schuljahr auch an einem anderen Tag möglich.

Ansprechpartnerin ist die Hortleitung Monika Seitz unter der Tel. Nr. 09498-905124 oder unter kinderhort.deuerling@johanniter.de

Weitere Informationen zur Einrichtung gibt es im Internet unter www.johanniter-hort-deuerling.de



Caritas Sozialstation Jura

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir ab sofort

Pflegefachkraft (m/w)

in Teilzeit (25-30 Stunden)

Führerschein Klasse III Voraussetzung. Vergütung nach AVR

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ARGE Caritas Sozialstation Jura, Frau Gabi Lindner
Waldstr. 1, 93164 Laaber, Tel. 09498 - 2611

Rufen sie uns an. Telefonnummer : **09498-2611**

Bürozeiten: wochentags 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Mitmachen
Dabei sein
Spaß haben**
Spaß, Spannung und Unterhaltung

„Der Landkreis räumt auf“



Es sind wieder alle Kinder und Jugendliche zur diesjährigen Aktion eingeladen!



Wer? TSG Laaber e.V. mit den Vereinen aus Endorf

Wann? Freitag, den 15. April 2016 um 16.00 Uhr

Wo? Treffpunkt Mittelschule Laaber
Treffpunkt Feuerwehrhaus Endorf

Ende? um ca. 18.00 Uhr

TSV Brunn e.V.

Samstag, den 09. April 2016
um 14.30 Uhr

Treffpunkt Sportheim Brunn

um ca. 16.30 Uhr

Zur Belohnung gibt es für jeden eifrigen Sammler eine kleine Brotzeit.
Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern mit ihren Kindern kommen.



Gesundheitssport Karate für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene



Training von Körper und Geist



Übungszeiten: Dienstag, 17.15 – 18.15 Uhr
Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr
jeweils Turnhalle der Grundschule Laaber

barfuß in bequemer Sportkleidung
Einstieg jederzeit möglich
mehrere Übungsstunden kostenlos
ideal für „Eltern-Kind-Karate“
nur lizenzierte, erfahrene Trainer
geringe Kosten, kein Jahresvertrag

Info:
Helmut Waas, Abteilungsleiter Tel. 09404/954105
Waltraud Freihart, Kindertrainerin Tel. 09491/3465



im Markt
Laaber e. V.

Ich bin Nachbar

Aktuelle Termine:

- ☺ Englischstammtisch mit Toni Zitzmann:
immer am letzten Mittwochnachmittag
des Monats ab 15 Uhr im Café Zeitler –
gleichzeitig Treffen zum Handarbeiten,
Ratschen und Spielen
- ☺ Bitte beachten: Die Jahresversammlung
findet am 12. April um 19 Uhr im
Gasthaus Trettenbach in Laaber statt

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen.
Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei Einkäufen,
Besorgungen, Behördengängen, Ausfüllen von
Formularen, Arztbesuchen, Alltagsproblemen oder
der kurzfristigen Kinderbetreuung.
Wir sind da für Besuche bei Kranken und
Pflegebedürftigen, zum Vorlesen, Spaziergehen,
für Ausflüge und Gespräche.
Bei allen nicht genannten Fällen suchen wir
gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung.

Kontakt: Bürgerhilfe-Telefon/Geschäftsstelle:
0151 53231461 • E-Mail: ichbinnachbar@web.de

Kinderturnen TSV Deuerling

Starttermin: 05 April 2016



Wann: jeden Dienstag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Schulturnhalle Deuerling

Leitung: Sabine Lang

Teilnehmer: Kinder von 3 Jahre bis Vorschulalter

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 09498 – 9071030 Handy Nr.: 0170 9925182

E-Mail: sabine.lang@tsv-deuerling.de



!!! PILATES !!!

Neues Angebot beim TC Laaber

*Einfach
vorbeikommen!*

Was ist Pilates?

- > Ganzkörpertraining
- > Kräftigung der Muskulatur, insbesondere Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur
- > das Training umfasst Kraftübungen, Stretching & bewusste Atmung
- > durch langsam, fließende Bewegungen werden die Gelenke geschont

Wann? Ab 19.04.2016, immer Dienstag
10:30 – 11:30 Uhr & 18:30 – 19:30 Uhr
(beide Gruppen sind für Anfänger geeignet)

Wo? TC Laaber, Papiermühle 1



Sonnenweg 15
93164 Laaber / Regensburg
Tel. 0 94 98 / 90 66 57
www.klavier-endriss.de

KLAVIER  **ENDRISS**
Meisterbetrieb

Verkauf Beratung Stimmen
Reparieren Transporte

E-Pianos
Klaviere
Flügel

Fit mit 50 plus?

Das Karate Dojo Deuerling bietet einen Schnupperkurs an

Informationsabend (kostenlos und unverbindlich):

Donnerstag, 14.04.2016, 18:00Uhr

Vortrag und Vorführung der Karatetrainer des TSV Deuerling

Gewinnen Sie einen Einblick in die faszinierende und fitmachende ostasiatische Kampfkunst des Shotokan Karate.



- Termine:** ab 21.04.2016, 10 x donnerstags
Zeit: 18:00 - 19:00Uhr
Ort: Sportheim des TSV Deuerling
Trainer: Ludwig Eibl, 5. Dan und Fachübungsleiter Karate (DKV)
Kleidung: bequeme Sportkleidung
Gebühr: 45€ für alle 10 Trainingseinheiten
Anmeldung: Ludwig Eibl, E-Mail: ludwig.eibl@t-online.de
Tel.: 0162 / 41 91 316



Bürgerhilfe **Deuerling e.V.**

Postanschrift: Undorfer Straße 14, 93180 Deuerling
Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197
Mail: buergerhilfe-deuerling@gmx.de
Internet: www.buergerhilfe-deuerling.de



Herzliche Einladung zum Seniorencafé
im Landgasthof Steinerbrückl am
Montag, 18. April 2016 von 14 bis 16 Uhr!



Der nächste Kreativnachmittag mit der Kunstpädagogin Doris Lottner findet
am Dienstag, 12. April 2016 ab 15.45 Uhr statt!

Für die Angebote wird um eine Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Telefon gebeten.
Bei Bedarf kann gern ein Hol- und Bringdienst organisiert werden.

Ihr Bürgerhilfe- Team

Die Polizeiinspektion Nittendorf informiert über Ereignisse aus dem VG-Bereich der letzten Wochen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Erstmals im Jahr 2016 dürfen wir Sie über die presserelevanten polizeilichen Ereignisse im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Laaber informieren. Der nachstehend zusammengefasste Bericht erstreckt sich über den Zeitraum vom 10.12.2015 bis 15.03.2016.

Verkehrsbereich

Laaber: Pkw im Graben

Am 17.12.2015, gegen 07:15 Uhr, befuhr ein 55-jähriger Mann die Staatsstraße 2235 von Laaber kommend in Richtung Autobahn. Zwischen den Einmündungen nach Endorf und Hinterzhof kam der Fahrer mit seinem Pkw ohne Beteiligung anderer Fahrzeuge nach rechts von der Fahrbahn ab und im dortigen Straßengraben zum Stillstand, ohne hierdurch einen Fremdschaden zu verursachen. Während der Unfallaufnahme konnten die Beamten der Polizeiinspektion Nittendorf beim Fahrzeugführer Alkoholgeruch wahrnehmen. Aus diesem Grund wurde nach einem positiv verlaufenden Alkoholtest eine Blutentnahme angeordnet. Zur Behandlung der erlittenen Verletzungen musste der Unfallverursacher in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Am Pkw entstand ein Sachschaden von ca. 1000 Euro. Zur Bergung des Fahrzeuges bedurfte es eines Abschleppunternehmens.

Deuring: Fahranfänger zu flott unterwegs!

Am Montag, 18.01.2016, gegen 22.30 Uhr, verursachte ein 18jähriger Autofahrer auf der Bundesstraße 8 bei Deuring einen Verkehrsunfall. Der Fahranfänger war zu schnell unterwegs, verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen die Leitplanke. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Verletzt wurde der junge Mann glücklicherweise nicht.

Brunn: Auffahrunfall durch Sonnenblendung

Leicht verletzt wurde ein 43-jähriger Mann bei einem Auffahrunfall am 29.01.2016. Der Mann befuhr mit seinem Pkw die Staatsstraße 2235 in Richtung Laaber und verringerte im Bereich der Einmündung nach Hinterzhof aufgrund Sonnenblendung seine Fahrgeschwindigkeit. Dies erkannte eine dahinter fahrende 22-jährige Frau zu spät und fuhr auf den vorausfahrenden Pkw auf. Durch den Zusammenstoß erlitt der vorausfahrende Fahrer leichte Verletzungen, welche der stationären Behandlung in einem Regensburger Krankenhaus bedurften. Die beteiligten Fahrzeuge waren auf Grund der starken Beschädigungen nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden liegt im höheren vierstelligen Bereich.

Laaber: Fahren ohne Versicherungsschutz!

Am 28.02.2016 teilte die Kraftfahrzeugzulassungsstelle des Landratsamtes Regensburg der Polizeiinspektion Nittendorf mit, dass für einen Pkw keine Haftpflichtversicherung mehr besteht. Die in Brunn wohnende Fahrzeughalterin habe auf einen

entsprechenden schriftlichen Hinweis ihrer Versicherung nicht reagiert. Aufgrund dieser Mitteilung wurden beide amtliche Kennzeichen noch am selben Tag durch die Polizei entstempelt. Da der Pkw geparkt festgestellt wurde und die Eigentümerin nicht anwesend war, wurde auf die zwangsweise Stilllegung durch einen auffälligen Aufkleber an der Windschutzscheibe hingewiesen. Am 29.02.2016 wurde der Polizeiinspektion Nittendorf mitgeteilt, dass mit dem nunmehr nicht zugelassenen Fahrzeug gefahren wird. So ist das Fahrzeug unter anderem in Laaber gesehen worden. Eine Streifenbesatzung konnte den Pkw am 01.03.2016, gegen 21.20 Uhr, geparkt auf der Mühlwiese feststellen. Um erneut weitere Fahrten ohne Versicherungsschutz zu verhindern, wurden beide Kennzeichen sichergestellt. Gegen die Fahrzeughalterin und die Benutzer des Fahrzeugs wird wegen eines Vergehens nach dem Pflichtversicherungsgesetz ermittelt.

Unfallflucht in Brunn: Nach Zusammenstoß geflüchtet

Am 21.01.2016 kam es gegen 17:20 Uhr auf der Staatsstraße 2235 zwischen den Ortschaften Brunn und Wischenhofen zu einem „Spiegelstreifer“ im Begegnungsverkehr zwischen zwei Pkw. Dabei ging bei einem Fahrzeug der Außenspiegel zu Bruch. Beide Unfallbeteiligten blieben in unmittelbarer Nähe zum Unfallort stehen, jedoch setzte einer der Fahrer seine Fahrt unvermittelt fort, ohne den gesetzlichen Verpflichtungen als Unfallbeteiligter nachzukommen. Den 38-jährigen Fahrzeugführer erwartet nun eine Strafanzeige wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort.

Unfallflucht in Laaber: Verursacher geflüchtet

Am Freitag, 12.02.2016, im Zeitraum von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, beschädigte ein zunächst unbekanntes Fahrzeug einen auf dem Marktplatz geparkten weißen BMW X 3 an der hinteren linken Seite. Anschließend entfernte sich der Schadensverursacher ohne irgendeinen Hinweis zu hinterlassen. Da im Bereich der Schadensstelle am geparkten BMW ein gelber Farbabrieb gesichert werden konnte, führten die Ermittlungen nach dem Unfallverursacher zu einem 60-jährigen Mann der sich im Tatzeitraum mit seinem gelben Fahrzeug am Unfallort aufhielt. Der durch die Spurensicherung gesicherte Sachverhalt kann nun dem Staatsanwalt zur Entscheidung über den Tatvorwurf des unerlaubten Entferns vom Unfallort vorgelegt werden.

Eigentums- und Vermögensdelikte

Deuring: Auto beschädigt

Ein geparkter VW Golf wurde bereits am Montag, 07.12.2015, zwischen 00:00 Uhr und 10:00 Uhr in der Regensburger Straße von einem unbekanntem Täter beschädigt. Nahezu die gesamte rechte Seite des geparkten Pkw wurde mit einem nicht bekannten Gegenstand verkratzt. Der entstandene Sachschaden dürfte deutlich über 1.000 Euro liegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Meier, Polizeihauptkommissar

Der Mittelschule ein Gesicht geben...

- Eine Aktion des Schulverbandes Laaber, der Mittelschule Laaber und des Elternbeirates -



Name/Vorname

Zimmerer Daniel

Alter:

26

Wohnort:

Regensburg

Abschluß/-jahr:

Mittlerer Bildungsabschluß 2006

Was haben Sie nach der Schule gemacht und was machen Sie heute beruflich?

Nach meinem bestandenen mittleren Bildungsabschluss, begann ich eine Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Nachdem ich den Gesellenbrief fest in den Händen hielt, begann ich mit der Weiterbildung zum Elektrotechnikermeister (Handwerkskammer). Danach arbeitete ich in vielen Firmen als Programmierer. Nebenbei machte ich noch eine Weiterbildung zum Fachwirt für Gebäudemanagement (Facility Management). Ab April 2016 bin ich als Projektleiter (Bauleiter) beschäftigt.

Welche Erinnerungen an Ihre Schulzeit an der Mittelschule Laaber haben Sie?

Ich erinnere mich gerne zurück:

an den Zusammenhalt der Klasse, an den Hausmeister Rödl mit seiner lieben Göttergattin, mit den tollen Leckereien.

Und vor allem an Herrn Gierl, der den Unterricht nicht nur Interessant und lustig gestaltete, sondern auch auf jeden einzelnen Schüler eingegangen ist.

Hat Sie die Mittelschule Laaber gut auf Ihr heutiges Berufsleben vorbereitet?

Die Mittelschule Laaber hat mich sehr gut auf mein heutiges Berufsleben vorbereitet, da wir viel über die richtige Bewerbung, das Verhalten bei Bewerbungsgesprächen und das man zwar nicht alles was man lernt fürs Berufsleben braucht, aber sehr vieles. Ich denke z.B. an Englisch zurück ich habe mir oft gedacht: „Für was brauche ich das im Berufsleben?“, und ich muss feststellen, dass Englisch unersetzbar ist, da Englisch eine Weltsprache ist und man sie überall brauchen kann. Auch beim Fach Mathe, haben wir viel durchgenommen wo ich mir nicht sicher war ob ich das in meinem zukünftigen Berufsleben brauche. Ich wurde aber eines besseren belehrt. In der Ausbildung zum Elektroniker ist sehr viel Mathe inbegriffen.

Wollen Sie auch Ihre Geschichte erzählen?

Dann melden Sie sich unter elternbeiratgmslaaber@gmx.de

ABC



Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber

ABC

... gratuliert zum Start der OGS an der Mittelschule Laaber!!!



... freut sich über tolle Möbel aus Paletten!!!



... sagt Danke für die tollen selbstgebauten Regale!!!



... sagt Danke für die gespendete Couch an IKEA!!!



ABC



Der Elternbeirat
der Grund- und Mittelschule Laaber

ABC

... lädt ganz herzlich ein:

zum Elterncafé

bei der Schuleinschreibung

an der Grundschule Laaber

alle Schulanfänger

des Marktes Laaber und der Gemeinde Brunn,

mit Eltern, Omas, Opas, Geschwister ...

am Dienstag, den 5. April 2016

von 14 bis 16 Uhr.

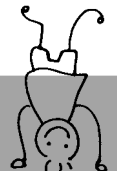
Lernen Sie in ungezwungener Atmosphäre

die zukünftige Schule Ihres Kindes kennen

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat



Ihr/Euer Elternbeirat 2015/16



Hallo,
 der Frühling ist da und ihr könnt nun beim Jugendtreff auch wieder die Außenanlagen nutzen. Wir haben durch eine Spende des Werbedreiecks eine neue Sitzgelegenheit gekauft – eignet sich super zum Sitzen und Ratschn, Spielen.....Kommt doch einfach und probiert sie aus.



Nochmals danke an die Sponsoren ☺☺



☒ Nächster Jugendtreff Freitag, den 01. April und
 Freitag, den 15. April von 18.00 – 21.00 Uhr



Schöne Ferien und ein Super-Frühlingswetter!

Servus bis zur nächsten Ausgabe eure Sieglinde Spangler



☎ 2436

✉ sieglinde-spangler@gmx.de

F i l m c a f é

Filmcafé am Morgen

Einmal im Monat, jeweils der 2. Mittwoch,

Beginn ab 10:30 Uhr

**Mi. 13. Apr.,
 & Do. 14. Apr. 2016
 & Mi. 20. Apr. 2016**

Filmbeginn 11:00 Uhr

Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck.

Der Preis beträgt 7,00 € (incl. 3,50 € für Verzehr)



EIN MANN NAMENS OVE (110 Min.)

So einen kennt jeder! Diese Sorte des schlecht gelaunten, grantigen in die Jahre gekommenen Nachbarn, der jeden Morgen seine Kontrollrunde in der Reihenhaussiedlung macht, Falschparker aufschreibt, Fahrräder an ihren Platz räumt und Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung überprüft. Genau so einer ist Ove. Dabei will er eigentlich Schluss mit allem machen. Nachdem er vor einigen Wochen seine geliebte Frau verloren hat, versucht er nun immer wieder, sich auf diverse Arten das Leben zu nehmen. Erfolglos - irgendetwas kommt einfach jedes Mal dazwischen. Auch beim neuesten Versuch wird Ove gestört. Und zwar als die neuen Nachbarn mittendrin seinen Briefkasten über den Haufen fahren. Von diesem Augenblick an steht Oves Leben auf dem Kopf. Denn hinter der grimmigen Fassade verbirgt sich eigentlich ein großes Herz. Und manchmal braucht es eben nur eine streunende Katze, das richtige Werkzeug und eine unerwartete Freundschaft, um alte Wunden zu heilen...

Für eine gute Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir, wenn möglich, um eine Reservierung ein paar Tage zuvor. Diese ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Regina Filmtheater Tel.: 0941 – 41625 Holzgartenstr. 22
 Bushaltestellen: Holzgartenstr. Linie 8, Steinweg Linie 12, Holzgartenstr./Weichs-DEZ Linie 4, Weichserweg Linie 8, Reinhausen Brücke Linie 3, Frankenstr. (Avia Hotel) Linie 13

Der Film-Termin am: **11. + 12. Mai 2016 - Unser Angebot**
 Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. – Wenn Sie Zeit haben, planen Sie bereits jetzt einen schönen Kinobesuch im Regina Filmtheater ein.

Mit Hilfe der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamts Rgbg.

Impressum:

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber.

Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber,
 Jakobstraße 9, 93164 Laaber,
 Telefon 09498 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau,
 Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn, Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister.

Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger Schulverbandsvorsitzender.

Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der Gemeinschaftsvorsitzende.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft.

Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber festgesetzten Preise.

Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die Deuerlinger Schüler verabschieden die Friedenstaube

Mit großer Freude nahm die Schulleitung, Frau Amann, am 17.12.2015 die Friedenstaube von der Schule Undorf in Empfang. Sie ist eine in Bronze gegossene Skulptur. Es ist das Werk des Künstlers Richard Hillingers. Die Taube, die in 30 Exemplaren fast um die ganze Welt gewandert ist, soll an die Menschenrechte erinnern, vor allem an Frieden und Freiheit. Sie hält sich immer ein paar Wochen an einem Ort auf und wird dann weitergegeben. Gestartet hatte Hillinger die Aktion 2008 mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog. Diese Tauben fliegen seit dem als wanderndes Kunstwerk mit einem Ölzweig als Zeichen des Friedens durch die Welt. Mittlerweile haben auch Persönlichkeiten wie der Dalai Lama, Michail Gorbatschow und Papst Benedikt Patenschaften für die Tauben übernommen. Organisationen wie Amnesty International unterstützen diese Aktion. Die Friedenstaube hatte einen Ehrenplatz in der Aula der Grundschule Deuerling. Alle Klassen haben das Thema in der Schule als großes Friedensprojekt umgesetzt. Jeder hat sich Gedanken über dieses Thema gemacht. Es wurden Geschichten gelesen und geschrieben, Bilder und Plakate entworfen, viele Gespräche geführt, wie sich ein friedliches Miteinander in der Welt, in der Familie und in der Schule umsetzen lässt. Was bedeutet Frieden? Wo fängt der Frieden an? Die Fenster des Eingangsbereiches schmücken jetzt Leporellos mit Kindern, die sich die Hand geben und Luftballons mit Gedanken zu friedlichem Verhalten aufzeigen. An den Stellwänden zeigen die Schüler ihre Kunstwerke. Es entstand z. B. eine Friedensbrücke, die mehrerer Klassen zusammen „bauten“.



Am 23.02.2016 hieß es dann leider Abschied nehmen von der Friedenstaube. Es wurde ein riesiges Abschiedsfest gefeiert. Frau Amann begrüßte die Gäste aus der Schule Laaber. Bürgermeister Diethard Eichhammer verwies in seiner Rede auf den Artikel, der das Recht auf Bildung, Freizeit und Erholung zusichert. Die 3. Klasse präsentierte das Wort „Frieden“ in verschiedenen Sprachen. Die 1. Klasse fanden Wort wie „nicht streiten, helfen, trösten ...“. Die 4. Klasse sang ein Kindermutmacherlied und trug ihre Gedanken vor. Die 2. Klasse führte ein kurzes Theater mit Lesepassagen über die Themen „Anderssein“ und „Ausgrenzung“ vor. Trotz aller Unterschiede kann es möglich sein, dicke Freunde zu werden. Kinder aus der 4. Klasse moderierten die Veranstaltung.



Herr Göstl übernahm die musikalische Leitung der Friedensfeier. Vielen Dank!

Zum Schluss ließ Frau Amann die Friedenstaube an die Schule Laaber „weiterfliegen“. Frau Alkofer und Bürgermeister Hans Schmid übernahmen Sie gerne.



Die Mamas hatten leckere Plätzchen mit dem Friedenszeichen darauf für alle Kinder gebacken. Das Fest endete mit einem gemeinsamen Lied „Shalom“, einem „Gänsehautfeeling“ und einem dicken Lob und Dankeschön von Rektorin Amann an alle.

U.V.C.O. Uganda, e.V.

BENEFIZVERANSTALTUNG

Dienstag, 05. April 2016
18.00 Uhr

masaka.uvco.de

Aula der
Mittelschule Laaber

Engagierte und kreative Jugendliche aus Syrien, Laaber, Frauenberg-Eglsee, Iran und Lupburg singen selbstgeschriebene Songs und Friedenslieder, die jeden Hinhörer bewegen werden.

Der Eintritt ist frei, **Spenden für den Bau einer U.V.C.O.-Schule** für Straßen- und Waisenkinder in Masaka/Uganda werden von Herzen gerne entgegengenommen.

Uplift **V**ulnerable **C**hildren and **O**rphans Uganda, e.V.



Jugendtreff Markt Laaber



.....besucht uns doch in unserem frisch renovierten Schülercafé...

Neben den Freizeitmöglichkeiten wie beispielsweise Billard und Kickern, gibt es auch immer wieder wechselnde Angebote wie Schmuck basteln oder Gläsergravur usw...

Wir freuen uns auf euch!!! :-)



Liebe Grüße, euer Jugendtreff-Team:



Daniela Weiß
Diplom-Pädagogin



Claudia Bäumlner
Diplom-Pädagogin

Kontakt:

Do ab 15.00 Uhr im Schülercafé
(siehe auch Aushang oder Facebook)

Am Kalvarienberg 2
Mittelschule Laaber im „Schülercafé“
93164 Laaber
Tel.: 09298/9020500
(während der Öffnungszeiten)

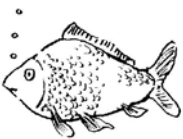
**Vorbestellung
wünschenswert**

Gasthaus „Plank“ Brunn

Telefon 1509

Angebote Frühjahr 2016:

- knackige Salatteller mit Schweinefilet oder Putenstreifen
- hausgemachte Sulzen und Brotzeiten
 - delikate Fischteller
 - diverse Braten und Haxen
- Jeweils mit Gratis-Nachspeise an Sonntagen!



Unser Tante-Emma-Laden ist täglich von 6.30 – 12.00 Uhr für Sie geöffnet (außer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag)
(ab 6.30 Uhr frische Brötchen und Schinken, Salami, Käse usw.) Samstag ab 7.00 Uhr warmer Leberkäs

Einladung zum **Wildessen**

An alle Jagdgenossen für den Jagdbogen Großsetzenberg II,
Revierpächter Anton Reil

Am Samstag, dem 02.04.2016 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Trettenbach, Laaber

Der Jagdpächter Anton Reil



Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten St. Franziskus in Laaber



Am Sonntag, den 21.02.2016 präsentierte das Team des Kindergartens St. Franziskus ihre Arbeit bei einem Tag der offenen Tür.

Von der Kleinkindbetreuung über den Kindergarten bis hin zur Schulkindbetreuung öffnete die Einrichtung von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ihre Türen.

Eltern, Familien, Großeltern und Interessierte hatten die Möglichkeit, mit den Erzieherinnen ins persönliche Gespräch zu kommen, sich ein Bild von der Konzeption zu machen und die Räume zu besichtigen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Eltern ihre Kinder für das Betreuungsjahr 2016/2017 anmelden.

Das gesamte Team unter der Leitung von Frau Manuela Schmalzl trat in einem einheitlichen Outfit mit der Aufschrift „Kindergarten St. Franziskus“ auf. Damit brachten sie ihre Freude und Identifikation mit der Einrichtung zum Ausdruck.

Auch Herr Pfarrer Schedl, Träger der Einrichtung, erfreute sich über das große Interesse an Besuchern.

Für die Gäste standen Osterartikel zum Verkauf, welche die Hortleitung Frau Angelika Monath zusammen mit ihren Hortkindern für den Tag der offenen Tür gebastelt haben.

Bei den kleinen Gästen kam u. a. das Spielen in den verschiedenen Gruppen, das Toben in der Turnhalle, das Kinderschminken, das Ostereierfärben und das Ausprobieren von Musikinstrumenten mit dem Kinderpfleger Herrn Markus Himmer sehr gut an.

Der Elternbeirat verkaufte Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht auf ein Spendenkonto für die Anschaffung eines Klettergerüsts im Außenbereich der gelben Gruppe sowie der Kinderkrippe.

Mit großer Begeisterung von Kindern, Eltern und Großeltern wurde die Einrichtung mit all ihren Räumen aufgenommen.



GASTHAUS TRETTENBACH lädt ein



- ❖ Plattenservice
- ❖ Geschenkkörbe
- ❖ Gutscheine
- ❖ Partyservice

zum **Schlachtschüsselessen am Mittwoch,**
dem 13.04.2016, ab 12.00 Uhr

Würste und Fleisch aus hauseigener Zucht, Schlachtung und Herstellung.

Auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen.

Auf Eurem Besuch freut sich Familie Trettenbach!

Gasthaus Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber, Tel. 8962

Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Datum/Uhrzeit	Ort/Lokalität	Veranstaltung/Veranstalter
Fr. 01./08./15./ 22./29.04.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 09:00 - 10:00	YIN YOGA u. Tibeter Training m. Marion Robl, offene Gr., immer freitags, 10 € Anm./Info 0941-5843548 ZAK
Fr. 01.04.2016 19:00	HADEMAR-Musikhaus Burgweg 6, Laaber	Heilende Klänge - von und mit Thomas Dürr - Dauer ca. 90 Min. - Erw. 7 €, Kinder 4 € - Tel. 906950 HADEMAR - Haus der Musik
Fr. 01.04.2016 19:30	Gasthaus Rödl Polzhausen	Jahreshauptversammlung - siehe Anzeige - Jugendblaskapelle St. Martin Deuerling
Sa. 02.04. und So. 03.04.	HADEMAR-Musikhaus Burgweg 6, Laaber	Die Klänge der Welt - präsentiert von Thomas Dürr - Konzertdauer ca. 90 Min. - Erw. 7 €, Kinder 4 € - Tel. 906950 - Sa. 02.04. um 19 Uhr und So. 03.04. um 15 Uhr HADEMAR - Haus der Musik
Sa. 02.04.2016 19:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Stammtisch Nachtfalke Eisenhammer
Sa. 02.04.2016 19:30	Gasthaus Trettenbach Laaber	Einladung zum Wildessen an alle Jagdgenossen für den Jagdbogen Großetzenberg II Es lädt ein der Jagdpächter Anton Reil - siehe Anzeige -
Sa. 02.04.2016 20:00	Gasthaus Graßl Eglsee	Frühjahrsversammlung FF Frauenberg
Sa. 02.04.2016 20:00	Gasthaus Rödl Polzhausen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Schützenverein "Brüder von der Eiche" Polzhausen
So. 03.04.2016 10:00	Bräustüberl Deuerling	Monatsversammlung SKRK Deuerling
So. 03.04.2016 10:00	Pfarrkirche St. Jakobus Laaber	Familiengottesdienst zum Abschluss des Bibeltages Pfarrei Laaber
Mo. 04./11./ 18./25.04.2016	Tanzraum Papiermühle 18:00 - 19:00	HipHop-Gruppe ab 11 Jahren - immer montags - Anmeldungen bei Martina Stiegler, Mail: 1.Vorstand@tanzclub-laaber.de Tanzclub Laaber
Mo. 04.04.2016 19:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Stammtisch der SPD Laaber SPD Laaber
Mo. 04./11./ 18./25.04.2016	Tanzraum Papiermühle 20:00 - 21:30	NEUEINSTEIGER -Tanzkreis-Lust auf Bewegung zu zweit? Perfekt Tanzen zum Spaß - montags Infos/Anm. bei Martina Stiegler Mail: 1.Vorstand@tanzclub-laaber.de Tanzclub Laaber
Di. 05.04.2016 10:00 - 17:00	Johanniter-Kinderhort Grundschule Deuerling	Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017 - siehe Anzeige - Johanniter-Kinderhort "Fuchsbau" Deuerling
Di. 05.04.2016 14:00 - 16:00	Grundschule Laaber u. Grundschule Deuerling	Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/2017 Grundschule Laaber und Grundschule Deuerling
Di. 05.04.2016 14:00 - 16:00	Grundschule Laaber	Einladung zum Elterncafé bei der Schuleinschreibung - siehe Anzeige - Elternbeirat der Schule Laaber
Di. 05.04.2016 15:00 - 16:00	Grundschule Deuerling Schulturnhalle	Kinderturnen für Kinder von 3 Jahren bis Vorschulalter - jeden Dienstag - Leitung: Sabine Lang - siehe Anzeige - TSV Deuerling
Di. 05.04.2016 18:00	Aula Mittelschule Laaber	Benefizveranstaltung - Eintritt frei! - siehe Anzeige - Jugendchöre Laaber und Frauenberg und Chor AG Mittelschule Laaber
Di. 05./12./19./ 26.04.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 18:30 - 19:30	QiGong-Gruppe - immer dienstags, Neueinsteiger/Innen Anmeldung im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Di. 05.04.2016 19:00	Schule Laaber	Kurs: Yoga-Aufbaukurs - 12 x - Kurs-Nr. G410311 vhs Außenstelle Laaber
Di. 05./12./19./ 26.04.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 20:00	Töpfergruppe - offen für alle Interessierte - immer dienstags - Anm. im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Mi. 06./13./20./ 27.04.2016	Tanzraum Papiermühle 10:00	Seniorenkreis - Fit auch im hohen Alter, geselliges Tanzen mit oder ohne Partner Vorkenntnisse nicht erforderlich Tanzclub Laaber
Fr. 06.04.2016 18:00	Schule Laaber	Kurs: Wirbelsäulengymnastik - 14 x - Kurs-Nr. G442240 vhs Außenstelle Laaber
Fr. 08.04.2016 - So. 10.04.2016	Lambach	Fortbildungswochenende in Lambach Kolpingsfamilie Laaber
Fr. 08.04.2016 20:00	Sportheim Waldetzenberg	Delegiertenversammlung mit Neuwahlen SG Waldetzenberg
Fr. 08.04.2016 20:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Monatsversammlung SKK Laaber
Sa. 09.04.2016 09:00	Stockbahnen des TSV Deuerling	Labertalpokalturnier TSV Deuerling Stockabteilung
Sa. 09.04.2016 14:30 - 16:30	Treffpunkt Sportheim Brunn	"Der Landkreis räumt auf" - siehe Anzeige - TSV Brunn
Sa. 09.04.2016 19:00	Gasthaus Vieracker Großetzenberg	Jahreshauptversammlung mit Ehrung OGV Großetzenberg

Sa. 09.04.2016 19:30	Gasthaus Wild Bergstetten	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Schützenverein "Hubertus" Bergstetten
Di. 12.04.2016 ab 15:45 Uhr	Deuerling	Kreativnachmittag mit Kunstpädagogin Doris Lottner - gerne mit Hol- und Bringdienst - Anm. am Bürgerhilfe-Tel. unter 09498/9079197 - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Di. 12.04.2016 19:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Jahresversammlung Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Di. 12.04.2016 19:00	Grundschule Deuerling Mehrzweckraum	Sitzung des Gemeinderates Deuerling Gemeinde Deuerling
Di. 12.04.2016 19:30	Schule Laaber	Kurs: Heilatmen - 10 x - Kurs-Nr. G419124 vhs Außenstelle Laaber
Mi. 13.04.2016 09:00	Jakobskeller Laaber	Frauenfrühstück mit heiteren Geschichten von Karl Kreitingner KDFB Laaber
Mi. 13.04.2016 ab 12:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Schlachtschüsseessen - Reservierungen unter Tel. 8962 - siehe Anzeige - Gaststätte Trettenbach Laaber
Mi. 13.04.2016 14:00	Jakobskeller Laaber	Senioren im Jakobskeller - Lisa Stögbauer liest Gedichte Pfarrei Laaber
Mi. 13.04.2016 18:30	Schule Laaber	Kurs: Italienisch Grundstufe 2 - 10 x - Kurs-Nr. G332211 vhs Außenstelle Laaber
Do. 14.04.2016 18:00	Sportheim TSV Deuerling	Informationsabend zum Schnupperkurs Karate Dojo Deuerling - Fit mit 50 plus? ab 21.04.2016 - 10 x donnerstags von 18:00 - 19:00 - siehe Anzeige - TSV Deuerling
Fr. 15.04. - Mo. 18.04.2016	Reithnerhaus Deuerling	Kunstaussstellung Freunde des alten Hauses Deuerling
Fr. 15.04.2016 16:00 - 18:00	Treffpunkt Mittelschule Laaber	"Der Landkreis räumt auf" - siehe Anzeige - TSG Laaber e.V. mit den Vereinen aus Endorf
Fr. 15.04.2016 16:00 - 18:00	Treffpunkt Feuerwehrhaus Endorf	"Der Landkreis räumt auf" - siehe Anzeige - TSG Laaber e.V. mit den Vereinen aus Endorf
Fr. 15.04.2016 18:00	Schule Laaber	Kurs: Freundschafts- und Wickelringe aus Silber - Kurs-Nr. G521108 vhs Außenstelle Laaber
Fr. 15.04.2016 19:00	Brauereigasthof Goss Deuerling	Jahreshauptversammlung SKRK Deuerling
Fr. 15.04.2016 20:00	Pfarrkirche St. Jakobus Laaber - siehe Anzeige -	Kunst und Musik in der Pfarrkirche Laaber - Eröffnung um 20 Uhr mit Pfarrer Schedl u. Bgm. Schmid - "Kommt und seht! Kommt und hört!" - täglich bis 20.04. 09:00 bis 17:00 - Herr Horn und Freunde
Sa. 16.04.2016 09:00 - 18:00	Grundschule Laaber Turnhalle	Training Tanzclub Laaber
Sa. 16.04.2016 19:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Stammtisch Nachtfalken Eisenhammer
Sa. 16.04.2016 20:00	Brauereigasthof Goss Deuerling - Saal	Konzert: Blasmusik im Frühling - Eintritt frei! - siehe Anzeige - Jugendblaskapelle St. Martin Deuerling/Deuerlinger Blasmusik
Sa. 16.04.2016 20:00	Gasthaus Haller Endorf	Jahreshauptversammlung FF Endorf
So. 17.04.2016 10:00	Pfarrkirche St. Jakobus Laaber	Familiengottesdienst mit Band und Jugendchor Pfarrei Laaber
So. 17.04.2016 18:00/20:00	Gasthaus Plank Brunn	Frühjahrsversammlung um 20:00 Uhr mit Pflanzenbörse um 18:00 Uhr OGV Frauenberg
Mo. 18.04.2016 14:00 - 16:00	Landgasthof Steinerbrückl	Herzliche Einladung zum Seniorencafé - gerne mit Hol- und Bringdienst - Anm. am Bürgerhilfe-Tel. unter 09498/9079197 - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Di. 19.04.2016	Tanzclub Laaber Papiermühle 1	PILATES!! Neues Angebot beim TC Laaber - immer Dienstag - 10:30 - 11:30 Uhr & 18:30 - 19:30 (beide Gruppen sind für Anfänger geeignet) - siehe Anzeige - Tanzclub Laaber
Di. 19.04.2016 17:00 - 20:00	Grundschule Deuerling	Blutspende - Erstspender bitte Lichtbildausweis mitbringen BRK Blutspendedienst
Mi. 20.04.2016 7.45 Uhr	Laaber/Obertraubling Abf. Marktplatz-Laaber	Fahrt zur Fa. Donauland, Obertraubling - Betriebsbesichtigung und Brotzeit - Fahrtkosten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung und Info bei Resi Engl, Tel. 18 15 KDFB Laaber
Do. 21.04.2016 17:00 - 20:00	Grundschule Laaber	Blutspende BRK Blutspendedienst
Do. 21.04.2016	Brunn/Eglsee	Sitzung des Gemeinderats Brunn in Brunn oder Eglsee Gemeinde Brunn
Fr. 22.04. - So. 24.04.2016	Reithnerhaus Deuerling	Kunstaussstellung Freunde des alten Hauses Deuerling
Fr. 22.04. und Sa. 23.04.2016	Zehentstadel Beratz- hausen - siehe Anzeige -	Vorträge mit Dr. rer. nat. Markus Blietz - Fr. 22.04. - 19:00 Uhr - Vortrag: "Droht uns ein Klima-Kollaps?" - Sa. 23.04. - 19:00 - Vortrag: "Die letzte Diktatur?" Freie Baptistengemeinde Oberpraundorf

Fr. 22.04.2016 20:00	Gasthaus Graßl Eglsee	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - siehe Anzeige - Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e.V.
Sa. 23.04.2016 07:00	Treffpunkt Bahnhof Deuerling	Vogelstimmenwanderung Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Sa. 23.04.2016 19:00	Brauereigaststätte Plank Laaber - Saal	15. Bockbierfest mit Programm - siehe Anzeige - Eintritt 8 € - Kartenvorverkauf ab 11.04. im Brauereibüro von 8:00 - 14:00 Uhr Brauereigaststätte Plank Laaber
Sa. 23.04.2016 19:00	Pfarrkirche Frauenberg	Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder - siehe Anzeige - Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e.V.
So. 24.04.2016 10:00	Kirche St. Markus Waldetzenberg	Erstkommunion St. Martin/St. Markus Pfarrei Deuerling
So. 24.04.2016 16:00	Grundschule Laaber Aula	Frühjahrskonzert des MGV Laaber mit Gastchören und Solisten - Eintritt frei! - siehe Anzeige - MGV Laaber
Mo. 25.04.2016 19:00	Kirche St. Markus Waldetzenberg	Patrozinium St. Markus Waldetzenberg Pfarrei Deuerling
Mo. 25.04.2016 19:00	Rathaus Laaber	Sitzung des Marktgemeinderates Laaber Markt Laaber
Mi. 27.04.2016 ab 15:00	Cafe Zeitler Laaber	Englisch-Stammtisch mit Toni Zitzmann - gleichzeitig Treff zum Handarbeiten, Ratschen und Spielen Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Mi. 27.04.2016 20:00	Landgasthaus Münchsmühle	Monatstreffen Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Do. 28.04.2016 19:45	Aula Grundschule Laaber	Meditative, sakrale Kreistänze - Referentin: Elisabeth Schiel KDFB Laaber
Fr. 29.04.2016 19:00	Gasthaus Plank Brunn	Vortrag über Käfer im Garten OGV Frauenberg
Sa. 30.04.2016	Waldetzenberg	Maibaum aufstellen in Waldetzenberg SG Waldetzenberg
Sa. 30.04.2016 19:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Stammtisch Nachtfalken Eisenhammer
Sa. 30.04.2016 19:30	Gasthaus Trettenbach Laaber	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Rauchclub "Treue Brüder" Laaber
Sa. 30.04.2016 20.00	Brauereigasthof Goss Deuerling	Jahreshauptversammlung Schützenverein "Waldfrieden" Bachleiten

Fitnesspark Listl - Laaber & Pollenried ***Fitness-Testwochen***



6 Wochen für nur 29,- Euro!

Testen Sie uns vier Wochen lang inkl. kostenlosem Probetraining, Trainingsplanerstellung und Zielebesprechung.

Jetzt anrufen und anmelden unter **09498/8681** oder **09404/641202**.

Anmeldung ab sofort und bis zum 14.05.2016 möglich.
Angebot nur gültig für Neuinteressenten (20 Personen pro Studio).

Ich mache Krafttraining, ...

... weil es meine Muskulatur für das Ausdauertraining stärkt, gut für meine Haltung ist und ich mich super fühle, wenn ich meinen inneren Schweinehund besiegt habe. Wenn es zeitlich passt, absolviere ich ein- bis zweimal die Woche ein Krafttraining.



Die Adresse für Gesundheit und Fitness

Studio I
Laaber • Papiermühle 1
(0 94 98) 86 81

Studio II
Pollenried • Deuerlinger Str. 46
(0 94 04) 64 12 02

**Jugendblaskapelle
St. Martin Deuerling**

**Deuerlinger
Blasmusik**

laden ein zu

Blasmusik im Frühling

Samstag 16. April 2016

um 20:00 Uhr

im Saal der Brauerei Goss

Für einen musikalischen Abend sorgen die **Jugendblaskapelle St. Martin Deuerling** und die **Deuerlinger Blasmusik**.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich ein und würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen. Eintritt frei!

Jahreshauptversammlung

01. April 2016

um 19:30 Uhr

im Gasthaus Rödl in Polzhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Bericht der Deuerlinger Blasmusik
6. Bericht Nachwuchsbeauftragter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
10. Anträge und Verschiedenes

Veranstalter:

Jugendblaskapelle "St. Martin" Deuerling · Am Kalvarienberg 2 · 93180 Deuerling www.deuerlingerblasmusik.de

Männergesangverein Laaber

Sonntag, 24. April 2016 16.00 Uhr Grundschulaula - Laaber

Frühjahrskonzert

Mitwirkende:

Kinderchor Laaber und Frauenberg

Projektchor Sinzing

Kirchenchor St. Jakobus Laaber

Männergesangverein Laaber

Solisten:

Lucas Brünsteiner - Hannah Dreis - Vincent Kirner

Eintritt frei - Spenden gerne gesehen



NATURSTEIN
SCHMID
Tolle Angebote für Sie

Diesen Monat:

- *Granittrittplatten Ø35cm 3cm stark und Ø40cm 5cm stark **10,00€/Stück**
- *Carrara Kiesel Größen: 5/12mm, 15/25mm, 25/40mm und 40/60mm **7,50€/25kg Sack**
- *Carrara Splitt Größen: 12/16mm und 16/22mm **6,00€/25kg Sack**
- *Granitbank grau gekrümmt L 110cm **160,00€/Stück**
- *Vogeltränke mit Fröschen anthrazit 30x 40cm **30,00€/Stück**

Also kommen Sie vorbei und machen Ihren Garten fit für den Frühling
Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet Seite
www.Naturstein-schmid.de
Angebot gültig bis zum 30.04.2016!! Nur solange der Vorrat reicht!!
Am Gründl 10a* 93164 Laaber-Bergstetten* Tel: 09498-907330



Kunst und Musik in der Pfarrkirche Laaber

Eröffnung:

15.04.2016, 20:00 Uhr

Pfarrer Gerhard Schedl

Bürgermeister Hans Schmid

täglich bis 20.04., 09:00Uhr bis 17:00Uhr

Künstler:

Jürgen Horn

Michael Trampusch

Friedrich Hock

Norbert Sötz

Reiner Fritsche

Musik:

Alexander Ardano

(Gesang)

Konrad Linkmann

(Orgel und E-Piano)

MÄRCHEN... ...ODER WAHRHEIT?

Fr. 22. April 19.00

Droht uns ein Klima-Kollaps?

Sa. 23. April 19.00

Die letzte Diktatur?

Anschließendes Frageforum

Eintritt frei

Beratzhausen

Paracelsusstr. 29

Zehentstadel



**VORTRÄGE MIT
DR. RER. NAT.
MARKUS BLIETZ**



caritas Sozialstation Jura

**Ihre Sozialstation für die VG Laaber und
die Gemeinden Nittendorf und Beratzhausen**

- medizinische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungs- und Körperpflege
- allgemeine Betreuung im Alltag
- Beratung rund um Pflege und Finanzierung
- Anleitung pflegender Angehöriger

Freie Plätze in der Betreuungsgruppe

Vergissmeinnicht

Rufen Sie uns an. Tel. 09498 – 2611

Bürozeiten: 9–12 Uhr oder n.V.

Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am Freitag, dem 22. April 2016 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Grassl in Eglsee

Am Samstag, dem 23. April findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Frauenberg der Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder statt.

Über die Teilnahme am Gottesdienst und an der Jahreshauptversammlung freuen
wir uns sehr.

Franz Mirbeth
2. Vorsitzender



Verein für Kultur und
Brauchtum Frauenberg e. V.
Anno 1993

Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e. V.

Einladung zum Volksmusikabend
am Sonntag, dem 01. Mai 2016 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Plank in Brunn



mit der Frauenberger Blaskapelle,
der Musikgruppe „D’Lindnblejh“
aus Undorf, u.a.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt ist frei!
Spenden gerne erwünscht!



Verein für Kultur und
Brauchtum Frauenberg e. V.
Anno 1993